

VOM WALD
DAS BESTE.

FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD

Kontakt

TOURIST-INFO BAYERISCH EISENSTEIN

Schulbergstraße 1, 94252 Bayerisch Eisenstein
Tel. +49 9925 9019-000, Fax +49 9925 9019-009
bayerisch-eisenstein@ferienregion-nationalpark.de
www.bayerisch-eisenstein.de

BAYERISCH EISENSTEIN

Landschaftlicher Höhepunkt zwischen dem Bayerwaldkönig Großer Arber, dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem Böhmerwald

Der staatlich anerkannte Luftkurort Bayerisch Eisenstein liegt mitten im wilden Wald des grenzüberschreitenden Nationalparks im landschaftlich eindrucksvollsten Teil des Bayerischen Waldes. Der Große Arber ist Hausberg der Eisensteiner und mit 1.456 Metern der höchste Berg des Bayerischen Waldes.

Hervorragend markierte Wander- und Radwege laden ein, den Bayerischen Wald und Böhmerwald vom Grenzort aus in seiner ganzen Urwüchsigkeit zu erkunden. So sind Abstecher zu unseren eiszeitlichen Karseen, sowie zum idyllischen Schwellhäusl mit Triffterklause und dem jahrhundertealten Urwald des Hans-Watzlik-Hains ganz besondere Urlaubserlebnisse.

Spazieren Sie durch unseren Ort, erkunden Sie unseren Wanderpark und besuchen Sie unsere Bahnhofserlebnisallee, die mit mehreren Museen, verschiedensten Ausstellungen, einer Kunstgalerie und dem im Jahr 2017 als schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands prämierten Grenzbahnhof, aufwartet.

Doch nicht nur im Sommer ist Bayerisch Eisenstein einen Besuch wert. In den Wintermonaten verwandelt sich der Große Arber in eines der modernsten und schneesichersten Skigebiete Deutschlands und bietet mit seiner Gondelbahn, den verschiedenen Sesselbahnen, Schleppliften und einer Rodelbahn mit Kinderland grenzenloses Skivergnügen für die ganze Familie!

Mehrere Langlaufzentren, ein Biathlon Stadion und rund 35 km erholsame Winterwanderwege durch die romantisch-verschneite Waldlandschaft unserer Region runden das Wintervergnügen in Bayerisch Eisenstein zudem ab.

*In vielen Orten der Ferienregion wird Kurbetrag erhoben.
Die aktuellen Sätze und Leistungen finden Sie auf
www.ferienregion-nationalpark.de/urlaubsthemen/info/kurbeitraege
oder einfach QR-Code scannen*





VON **BAYERISCH EISENSTEIN**
DAS BESTE.

HIGHLIGHTS & SEHENSWERTES:

- Ski- & Wandergebiet Großer Arber
- Eiszeitseen Großer & Kleiner Arbersee
- Europaweit einzigartiger Grenzbahnhof
- Erlebnisallee mit mehreren Museen & Kunstgalerie
- Mehrere Langlaufzentren, Rodelbahnen & Biathlonstadion
- Trifteklause Schwellhäusl & Urwald-Erlebnisweg Hans-Watzlik-Hain mit ältester Tanne Deutschlands
- Idyllischer Flusswanderweg
- Grenzüberschreitende Ausflugsfahrten, Rad- & Wandertouren in den Nationalpark Šumava (Böhmerwald)
- Bikeparks Špičák & Arber
- Minigolfanlage, Wanderpark & Kulturbühne ArberLand-Halle





Strukturdaten

Die wichtigsten Zahlen und Fakten über das Gemeindegebiet von Bayerisch Eisenstein auf einen Blick:

Geografische Lage:

Die Gemeinde im Bayerischen Wald befindet sich im dicht bewaldeten Tal des Großen Regens, im sogenannten „Eisensteiner Tal“ zwischen den Bergen Zwercheck, Spitzberg (Špičák) und Panzer (Pancíř) im Norden, sowie dem Großen Arber im Westen und dem Großen Falkenstein im Süden.

Auf tschechischer Seite liegt nur drei Kilometer entfernt der Ort Železná Ruda (Markt Eisenstein).

Bayerisch Eisenstein bildet die nördlichste Gemeinde des Landkreises Regen und damit ganz Niederbayerns. Die Ortschaft befindet sich etwa 15 km nördlich von Zwiesel und 26 km von der Kreisstadt Regen entfernt. Durch die Grenze zu Tschechien ist das Tal geteilt; bis zum Fall des „Eisernen Vorhangs“ war ein Übertritt nur mit Visum möglich.

Basisdaten

Höhenlage	724 – 1.456 m ü. NN
Flächendehnung	47,33 km ²
Einwohnerzahl	946 Einwohner (davon 89 Nebenwohnsitze) (Stand: 2025)
Tourismus	116.654 Übernachtungen 32.502 Gästeankünfte (Stand: 2025)

Ortsteile & Weiler

Arberhütte	Hintersteinhütte	Seebachhütte
Brennes	Neuhütte	Seebachschleife
Grafhütte	Regenhütte	Steinhütte

Höhen

Großer Arber	1.456 m
Kleiner Arber	1.384 m
Hochberg	941 m

Tiefen

Großer Arbersee	Wasserfläche 7,72 ha	Wassertiefe max. 16 m
-----------------	----------------------	-----------------------



Das Eisensteiner Gemeindewappen



Beschreibung:

In Schwarz eine gesenkte, eingeschweifte silberne Spitze, darin eine aus dem Schildrand wachsende grüne Tanne, darüber links eine senkrechte goldene Hirschstange, rechts ein goldenes Kelchglas.

Geschichte & Bedeutung:

Die Tanne symbolisiert sowohl die geografische Lage der Gemeinde im Bayerischen Wald, als auch die wirtschaftliche Bedeutung des Waldes.

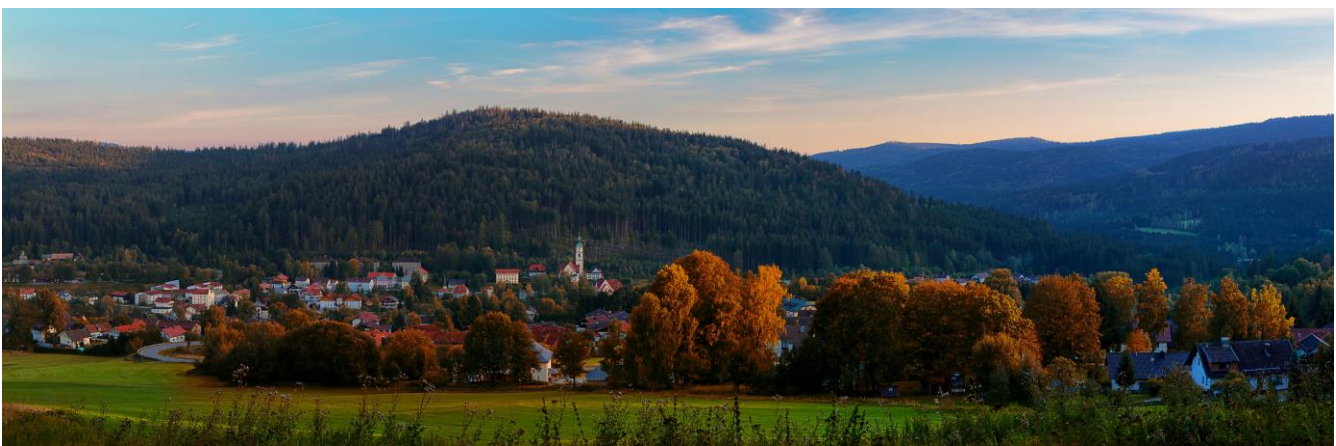
Die Hirschstange stammt aus dem Wappen der Freiherren von Hafenbrädl, die als Inhaber der seit 1764 zwischen Bayern und Böhmen aufgeteilten Hofmark Eisenstein von 1771 bis weit ins 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle spielten.

Das goldene Kelchglas erinnert an die Bedeutung der Glashütten seit dem 18. Jahrhundert, die besonders unter dem Hüttenmeister Hans Georg Hafenbrädl einen Aufschwung erlebte. Die Tingierung in Silber und Schwarz ist vom Wappen der Hohenzollern (Hohenzollernvierung) hergeleitet; das Fürstenhaus Hohenzollern-Sigmaringen erwarb 1872 die Besitzungen der Familie Hafenbrädl.

Das Wappen wird seit 1986 von der Gemeinde Bayerisch Eisenstein geführt.

Quelle:

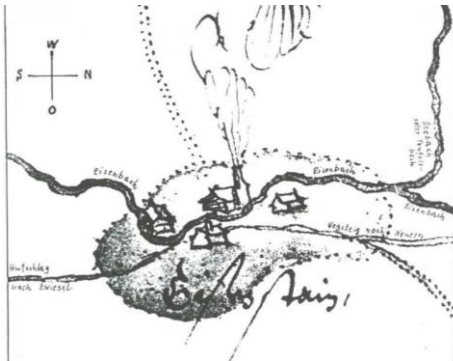
Haus der Bayerischen Geschichte- Bayerns Gemeinden





Aus der Geschichte Bayerisch Eisensteins

Bis in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts war das Eisensteiner Tal zwischen Zwercheck, Spitzberg und Panzer im Norden sowie Großem Arber, Geigenbach, Seebachschleife, Regenhütte, Falkenstein und Lackenberg im Süden eine politische Einheit.



Eisenerzabbau

Die nachweisbare Geschichte des von mächtigen Wäldern bedeckten menschenleeren Hochtales beginnt 1569, als unter böhmischer Oberhoheit von bayerischen Berg- und Hammerleuten am Eisenbach ein Erzbergwerk mit Eisenhammer errichtet wurde, dessen Inhaber sich wenig später der bayerischen Landesherrschaft unterwarfen. Gerade der Bergbau muss schon lange vor den schriftlichen Aufzeichnungen über das Gebiet bestanden haben, denn fast immer handelte es sich bei den Überlieferungen um Angaben über den Erzabbau und um die Sicherung von Bergrechten. Dem Abbau von Eisenerzen ver-

dankt das ganze Gebiet um Bayerisch Eisenstein seinen Namen.



Hofmarksgerechtigkeit

Fortwährende Grenzstreitigkeiten führten zur Einstellung des Bergbaues und 1577 zum Verkauf der Ländereien an den bayerischen Grafen Christoph von Schwarzenberg. Auf dem Erbwege ging das Landgut nach 1627 in das Eigentum der Grafen Nothaft von Wernberg auf der Burg Runding bei Cham über. Ihnen verlieh der bayerische Kurfürst 1688 unter gleichzeitiger erheblicher Vergrößerung ihres Grundbesitzes die Hofmarksgerechtigkeit, wodurch sie im Auftrage des Landesfürsten hoheitliche Funktionen als Schutz- und Gerichtsherren über ihre Untertanen ausüben konnten und auch Patronatsherren der Kirche wurden

Glasindustrie

Die Nothaften haben seit Mitte des 17. Jahrhunderts im Hochtal unter dem Spitzberg die ersten Bauern aus den künischen Freigerichten des Böhmerwaldes und aus dem Bayerischen Wald angesiedelt. 1691 gründeten sie eine Glashütte auf dem Boden der späteren Ortschaft Markt Eisenstein, wo sich bald darauf auch Handwerker und Bauern niederließen.

Die Grafen Nothaft waren die Begründer der Eisensteiner Glasindustrie, die bis Ende des 19. Jahrhunderts in insgesamt zwanzig Hüttenwerken ihre Blütezeit hatte. Dagegen mussten sie den 1697 gemeinsam mit dem Kurfürsten wieder aufgenommenen Bergwerksbetrieb, 1705 wegen beträchtlicher Verluste einstellen.



Grenzstreitigkeiten

Während des Spanischen Erbfolgekrieges gliederten die kaiserlich-österreichischen Truppen das ganze Eisensteiner Tal in das Königreich Böhmen ein, doch blieb die kirchliche Anbindung an das Bistum Regensburg noch bis 1809 unangetastet.

Ständige Grenzzwischenfälle führten 1764 zu einem bayerisch-böhmischen Vertrag, durch den ein großer Teil des 1708 annektierten Landes an Bayern zurückgegeben wurde.

Die damals festgelegte Grenze hat bis heute Bestand. Erst seit dieser Zeit gibt es ein bayerisches und ein böhmisches Eisenstein, welche aber beide dem gleichen Herrn unterstanden. Das waren seit 1758 die böhmischen Grafen von Klenau als Erben der Grafen Nothaft.

Die Ära Hafenbrädl

Die Klenaus verkauften 1771 beide Teile Eisensteins an den dortigen Glashüttenmeister Johann Georg Hafenbrädl, der 1775 durch den Ankauf des Defferniker Kameralwaldes seine böhmische Hofmark erheblich vergrößerte. Er erhielt 1772 den bayerischen Adels- und 1783 den böhmischen Ritterstand.

Fünf seiner Kinder wurden 1790 Reichsfreiherrn. Unter den Hafenbrädls erreichte die Glasindustrie des Eisensteiner Tales ihre höchste Vollendung und die Einwohner kamen zu beträchtlichem Wohlstand.

Die für Bayerisch Eisenstein seit 1773 geltende Hofmarksgerechtigkeit gaben die Hafenbrädls 1835 freiwillig auf. In Böhmen wurde sie 1848 vom Staat aufgehoben.

Fürstenhaus Hohenzollern-Sigmaringen

Als private Grundeigentümer verkauften sie ihre Besitzungen in Böhmisches Eisenstein 1852 und in Bayerisch Eisenstein 1872 an das schwäbische Fürstenhaus Hohenzollern-Sigmaringen.

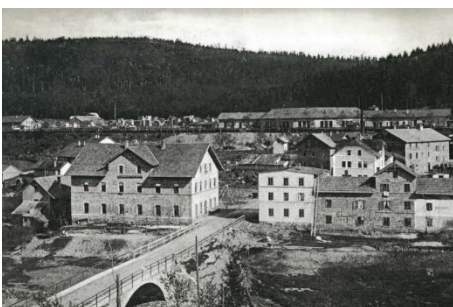
Auf böhmischer Seite wurden die politischen Gemeinden "Markt Eisenstein" und "Dorf Eisenstein" begründet, die zum Kaisertum Österreich gehörten.

Grenzüberschreitender Eisenbahnverkehr

Die eigentliche Gründung als Luftkurort erfolgte 1877, als die Eisenbahnlinie von Plattling nach Pilsen fertiggestellt war und Bayerisch Eisenstein, das diesen Namen offiziell erst seit 1951 führt, Grenzbahnhof wurde.



Mit der Bahnlinie begann die Entwicklung des Ortes auf der Grundlage der Holzindustrie und des Fremdenverkehrs zwischen dem älteren Neu-Waldhaus und der Bahnstation. Der Bau einer Passstraße über den Brennes stellte die Verbindung zum oberen Bayerischen Wald her.



Holzindustrie und Tourismus brachten nach dem Niedergang der Glashütten neuen Aufschwung. Auf der anderen Seite der Grenze entstand 1918 nach dem Zusammenbruch der Österreichisch - Ungarischen Monarchie die Tschechoslowakei.



Der Eiserne Vorhang



Nach dem Münchner Abkommen besetzten deutsche Truppen im Oktober 1938 Markt Eisenstein, das als Hauptort eines neuen Landkreises bis Mai 1945 zu Bayern kam. Zu jener Zeit zogen amerikanische Truppen in Bayerisch und Böhmisches Eisenstein ein.

Böhmisch Eisenstein fiel zurück an die neuerstandene Tschechoslowakei. Die deutsche Bevölkerung von Markt und Dorf Eisenstein wurde 1946 vertrieben und die Grenze bald darauf für Jahrzehnte durch den "Eisernen Vorhang" dicht gemacht.

Erst seit 1969 gab es wieder einen bescheidenen Grenzverkehr über die Landstraße. Nach der Grenzöffnung wurde die kleine Gemeinde allerdings vom Verkehr überrollt, so dass eine Pfortnerampel installiert werden musste, welche immer nur eine bestimmte Anzahl von Fahrzeugen in den Ort ließ.

Grenzöffnung für den Eisenbahnverkehr

Deshalb war es ein neuer Glanzpunkt in Eisensteins Geschichte, als es den Bemühungen des damaligen Bürgermeisters samt Gemeinderates und des Bundestags-abgeordneten Ernst Hinken gelang, die Wiedereröffnung des grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehrs durchzusetzen.



Gemeinsam mit Bundeskanzler Helmut Kohl und zahlreichen Vertretern des öffentlichen Lebens aus beiden Ländern feierte die Bevölkerung am 02. Juni 1991 dieses Ereignis.

Seit dem EU Beitritt von Tschechien im Jahre 2004 sind nun die Grenzkontrollen vollständig passé, der Grenzübergang unkompliziert und von Formalitäten befreit und Bayerisch Eisenstein hat sich seither in einen beliebten Urlaubs- und Wintersportort verwandelt, der zudem gänzlich auf den Rummel und die lärmende Betriebsamkeit hochfrequentierter Fremdenverkehrsorte verzichtet und stattdessen Ruhe und Erholung inmitten urwüchsiger Natur bietet.



So zieht es nun Jahr für Jahr zahlreiche Touristen in den Grenzort, denn der staatlich anerkannte Luftkurort bietet eine Fülle an Urlaubsaktivitäten zu allen Jahreszeiten.



Wissenswertes zur Region

Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald

Im Jahr 2014 haben sich 13 Gemeinden, welche an das Kerngebiet des Nationalparks Bayerischer Wald angrenzen, unter dem Namen „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ zu einer Urlaubs-destination zusammengeschlossen. Das Ziel dieser touristischen Neuausrichtung war und ist es nach wie vor, sich vom eigenen, gemeindlichen Kirchturm-Denken zu verabschieden und getreu dem Motto „Vom Wald das Beste“ gemeinsam die einzigartigen Naturerlebnisse rund um den ältesten „Urwald“ Deutschlands für unsere Urlaubsgäste erlebbar zu machen.



VOM **WALD**
DAS BESTE.



Die unterschiedlichen Schutzgebiete der Region im Überblick



Bayerisch Eisenstein liegt direkt unter dem "Grünen Dach Europas", also mitten drin im größten zusammenhängenden Waldgebiet Mitteleuropas.

So finden sich rund um unseren Ort auch zahlreiche Naturschutzgebiete: Entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald, im Norden jenseits des Arberkammes, der Naturpark Oberer Bayerischer Wald und im Osten grenzt der Nationalpark Bayeri-

scher Wald an das Gemeindegebiet an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark des Böhmerwaldes "Sumava".

Nationalpark Sumava

Bergplateaus mit emporragenden Gipfeln, die canyonartigen, durch Erosion entstandenen Taleinschnitte mit Flussläufen im Westen, das weitläufige Hochland Trojmezenska hornatina oder die Moldau-Auen im Süden - jedes Gebiet im Nationalpark Sumava bietet Lebensraum für die unterschiedlichsten Tier- und Pflanzenarten.

Zahlreiche Moorlandschaften ermöglichen den Fortbestand einiger Insektenarten aus der Nacheiszeit und Reste von urwaldähnlicher Vegetation, Gletscherseen, Tal- und Berghochmoore, durchzogen von Spuren des jahrhundertlangen menschlichen Daseins, die den besonderen geheimnisvollen Reiz dieses dünn besiedelten Gebiets noch verstärken, machen diesen Landstrich zum Naturkleinod.

Besondere Besuchererlebnisse im Nationalpark Sumava bilden in der Eisensteiner Grenzregion die tschechischen Gletscherseen jezero Laka (Lakensee), Černé jezero (Schwarzer See) und Čertovo jezero (Teufels-See).

Infomationszentren des Naionalparks Sumava befinden sich in Kvilda, Svinná Lada, Rokyta, Kašperské Hory, Alžbětín, Idina Pila und Stožec.





Nationalpark Bayerischer Wald



Der Nationalpark Bayerischer Wald wurde am 7. Oktober 1970 als erster deutscher Nationalpark feierlich eröffnet und am 1. August 1997 um 11.000 Hektar Staatswald bis nach Bayerisch Eisenstein auf insgesamt 24.222 Hektar erweitert.

Staatsminister Dr. Hans Eisenmann hat mit seinem vielzitierten Ausspruch: "Ein Urwald für unsere Kinder und Kindeskinde" dem Nationalpark die Leitidee "Natur Natur sein lassen" vorgegeben.

Seine Entscheidung, nach dem Gewittersturm im August 1983, die Windwurf Flächen in der damaligen

Reservatszone des Nationalparks nicht aufzuarbeiten, sondern der natürlichen Waldentwicklung zu überlassen, stellte noch in seiner Amtszeit die Weichen für die Naturwaldentwicklung im Nationalpark.

Der Wald im Nationalpark Bayerischer Wald geht seinen eigenen Weg, nicht vorhersehbar, vielfältiger als vorstellbar, und immer wieder überraschend neu.

Dieser Nationalparkwald zeigt ein wahrhaft unabhängiges, selbstbewusstes Leben, er zeigt seine Vergänglichkeit und das neue Werden und offenbart gerade darin seine von uns unabhängige Eigenständigkeit. Windwurf, Borkenkäfer, Schneebruch, Rotwild, Luchs und Wolf, Weidenröschen und Soldanelle, Zunderschwamm, Zusammenbruch und undurchdringliche junge Waldwildnis, all dies ist dem Wald nicht fremd, sondern gerade dies ist der wilde Wald im Nationalpark.

In folgenden Einrichtungen kann der Nationalpark hautnah erlebt und entdeckt werden:

Nationalparkzentrum Falkenstein

mit Haus zur Wildnis, Tierfreigeleände & Steinzeithöhle
Eisensteiner Straße; 94227 Ludwigsthal

Nationalparkzentrum Lusen

mit Hans Eisenmann-Haus, Tier-, Pflanzen- & Gesteinsfreigeleände & Baumwipfelpfad
Böhmstr. 39; 94556 Neuschönau

Waldgeschichtliches Museum St. Oswald

Klosterallee 4; 94568 St. Oswald

Waldspielgelände Spiegelau

Trosselweg 7; 94518 Spiegelau



**Nationalpark
Bayerischer Wald**



Naturpark Bayerischer Wald



Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns.

Naturparke sind Gebiete, die "überwiegend die Voraussetzungen von Landschaftsschutzgebieten erfüllen, die also von einer besonderen Vielfalt, Eigenart und Schönheit ausgezeichnet sind und sich wegen ihrer landschaftlichen Voraussetzungen für die Erholung besonders eignen".

In Naturparks sollen so beispielhaft die Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege

mit den Belangen der Erholungssuchenden im Einklang stehen.

Es handelt sich also um Regionen, in denen sich Mensch und Natur erholen können. Sie bewahren und entwickeln Landschaft und Natur (dazu ist auch die Förderung einer naturverträglichen, extensiven Land- und Forstwirtschaft nötig) und unterstützen einen naturverträglichen Tourismus. Sie fördern eine nachhaltige Regionalentwicklung und entwickeln Angebote zur Umweltbildung und zur Öffentlichkeitsarbeit. Damit tragen sie dazu bei, die Ansprüche der Menschen an ihre Lebens- und Wirtschaftsräume mit den Anforderungen von Landschafts- und Naturschutz in Einklang zu bringen und leisten einen wichtigen Beitrag für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

In folgenden Einrichtungen kann der Naturpark erlebt und entdeckt werden:

NaturparkWelten am Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Europäisches Fledermauszentrum, Umweltzentrum, Ausstellung König Arber,
Ostbayerisches Skimuseum, Modelleisenbahn & vieles mehr
Bahnhofstr. 54
94252 Bayerisch Eisenstein



Infozentrum im Sonnenhaus in Zwiesel

Dauerausstellungen zum Naturpark & zur Energietechnik, sowie Außenbereich mit Kräuterspirale und Insektenhotel
Info-Zentrum 3
94227 Zwiesel

Pfahl Infostelle im Alten Rathaus in Viechtach

Dauerausstellung zum Pfahl und Umweltstation
Stadtplatz 1
94234 Viechtach





Gastronomie

Cafés & Gaststätten im Ort

Magic Mountain Restaurant in der Grenzglashütte

Bahnhofstr. 48, Tel.: +49 (0)176 69787235

Eisensteiner Hof

Bahnhofstr. 17, Tel.: +49 (0)9925 1822942

Pöschl Stubn

Hauptstr. 37, Tel.: +49 (0)9925 18292220

Restaurant Fischerwirt- Hotel Grenzwald

Hohenzollernstr. 2, Tel.: +49 (0)176 61669988

Schmugglerhütte

Bahnhofstr. 52, Tel.: +49 (0)151 72105806

Pizzeria da Franco

Hauptstr. 12, Tel.: +49 (0)9925 1348

Vo' Gunders Restaurant im Grenzbahnhof

Bahnhofstr. 54, Tel.: +49 (0)9925 1829766

Gaststätten & Cafés in den Ortsteilen

Trifter Klause- Schwellhäusl

Schwellhäusl 310- Ortsteil Schwellhäusl
nur zu Fuß erreichbar, Tel.: +49 (0)9925 460

Wirtshaus im Hüttendorf 49°Nord

Dorfstraße 1- Ortsteil Regenhütte
Tel.: +49 (0)9925 9037890

Café Arberhütte

Arberhütte 35- Ortsteil Arberhütte
Tel.: +49 (0)9925 439

Restaurant Waldhotel Seebachschleife

Seebachschleife 2- Ortsteil Seebachschleife
Tel.: +49 (0)9925 1000

Gaststätten am Großen Arber

Arber-Alm

Brennes 20- Ortsteil Brennes
Tel.: +49 (0)9925 902048

Restaurant Woodpecker House

Brennes 16- Ortsteil Brennes
Tel.: +49 (0)162 7023505

Berghaus Sonnenfels & Leons Arber-Hütt'n

Sonnenfels 1- Ortsteil Brennes
nur zu Fuß erreichbar
Tel.: +49 (0)9925 1379

Gasthaus zur Gondelbahn, Turnhofstüberl

Arber-Stadl, Eisensteiner Hütte & Arberschutzhaus

Talstation & Gipfelbereich des Großen Arbers
z.T. nur zu Fuß, oder mit der Gondel erreichbar
Tel.: +49 (0)9925 94140

Arberseehaus am Großen Arbersee

Arbersee 42
Tel.: +49 (0) 9925 902003

Seehäusl am Kleinen Arbersee

Tel.: +49 (0)9943 1385

Die aktuellen Öffnungszeiten
unserer Gaststätten finden Sie
zum Download auf unserer Homepage unter
www.bayerisch-eisenstein.de



Bayerisch Eisenstein von A bis Z

Arzt

Arztpraxis Bayerisch Eisenstein

Anton-Pech-Weg 15
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 9037598
Sprechzeiten Dr. Rüschenpöhler:
Do 07.00- 11.00 Uhr

Krankenhaus

Arberlandklinik Zwiesel
Arberlandstr. 1
94227 Zwiesel
Tel.: +49 (0)9922 990

Apotheke

*Sie benötigen ein Medikament und haben dafür ein Rezept?
Gerne können Sie dieses Medikament zur Kramerin liefern lassen.
Fragen Sie einfach nach.*

De Kramerin
Anton-Pech-Weg 1
Tel.: +49 (0)9925 9038470

Apotheken finden Sie in unseren Nachbarstädten
Zelezna Ruda (CZ) oder Zwiesel.

Bank

Sparkasse Bayerisch Eisenstein

Anton-Pech-Weg 3
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9921/602-520
Mo, Di & Do 14.00- 16.30 Uhr
Di & Fr 08.30- 12.00 Uhr
Mi geschlossen

Einkaufsmöglichkeiten/ Geschäfte

Lebensmittel

De Kramerin
Frische Brötchen, Wurstwaren, regionale Spezialitäten & Dekoartikel
Anton-Pech-Weg 1
Tel.: +49 (0)9925 9038470

Gewürzladen Utaty

Gewürze und Gewürzmischungen aus aller Welt
Anton-Pech-Weg 7
Tel.: +49 (0)151 46641965

Waldmanufakturen in der Grenzglashütte
Snacks und Spezialitäten aus der Region, wie
Nudeln, Schokolade & Wurst
Bahnhofstr. 48
Tel.: +49 (0)9925 903302

Große Supermarktketten finden Sie in unseren
Nachbarstädten Zeleзна Ruda (CZ) & Zwiesel

Getränke

Getränkemarkt Schmitt
Hohenzollernstr. 14
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 202

Glaswaren, Wohn- & Modeaccessoires, Geschenkartikel

Boutique in der Grenzglashütte ICM GmbH
Bahnhofstr. 48
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel. +49 (0)9925 903302
Mo- So: 10.30- 18.00 Uhr

Kunst & Kreatives

Gallerieshop Kuns(t)räume grenzenlos
Bahnhofstr. 52
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0)9925 1829752
Zu den Öffnungszeiten der Galerie geöffnet

Kunst & Krempel

Hohenzollernstr. 6
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0)9925 903126
Sollte geschlossen sein, melden Sie sich bitte gegenüber bei Sport Raith



Sportartikel

Sport Pöschl
Hauptstr. 37
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0)9925 182920

Sport Raith
Hohenzollernstr. 1
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 902026
Wintersaison: täglich 08.30- 18.00 Uhr
Sommersaison: Mo bis Fr 09.00- 18.00 Uhr/ Sa
09:00-13:00, So 10:00-12:00 Uhr

Dienstleistungen

E-Bike Verleih

Waldhotel Seebachschleife
Tel. 09925 1000
2 E-Mountainbikes
Ausleihe auch über mehrere Tage möglich
Keine Helme zum Ausleihen
Akku & Schloss inklusive

Ski&Bike Špičák
Tel. +420 728 646 418
Verleih von E-Bikes & Premium Enduro & Mountain Bikes - www.spicak-summer.onlineshop.ws

Šumava Top rentals Zelezná Ruda
Tel. +420 778 044 086
8 E-Mountainbikes Cube mit Bosch 500WH Akku
(Gr. M-XXL)
Ausleihe auch über mehrere Tage möglich
www.skiarealsamoty.cz

RentBikes Zelezná Ruda
Tel.+420 731 817 383
18 eBikes Cube (Größe S-XL)
inkl. Helme & Fahrradschloss; Kindersitze und
Kinder-Anhänger können ebenfalls geliehen werden,
www.rentbikes.cz

Elektrokola – Šumava, Železná Ruda
Tel. +420 602 522 270
E-Mountainbikes (Haibike, Qayron, Levit Corax)
inkl. Helme und Fahrradschloss
Mountainbikes
Kinderwagen, Kindersitze, Thule Fahrradträger
www.elektrokola-sumava.cz

Friseur

Adrianas Friseurstudio
Hohenzollernstr. 4
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 482

Kfz-Service

Kfz- Service Bergmann
Bahnhofstr. 50
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 474

Kosmetik, Fußpflege, Naturheilkunde

Neuer Mensch- Huttary Monika
Dorfstr. 38
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 903870

Physiotherapie, Fußpflege, Kosmetik & Wellness- anwendungen

Arber Wellnessoase- Zelzer Katja
Hauptstr. 9-11
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 175 2081628

Skischulen

Eisensteiner Skischule- Sport Pöschl
Hauptstr. 37
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: 49 (0) 9925 903017

Skischule Bayerwald- Sport Raith
Hohenzollernstr. 1
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 902026



Ski-, Schneeschuh- & Rodelverleih

Arber Bergbahn
Ski Alpin- & Snowboard- Ausrüstung, Schnee-
schuh- & Rodelverleih
Talstation & Kinderland Großer Arber
94252 Bayerisch Eisenstein

Sport Raith
Langlauf-, Tourenski-, Ski Alpin- & Snowboard-
Ausrüstung
Hohenzollernstraße 1
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0)9925 – 902026

Sport Pöschl
Langlauf-, Tourenski-, Ski Alpin-, Snowboard- Aus-
rüstung & Schneeschuhverleih
Hauptstraße 39
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0)9925 18292- 230

ArberAlm
Langlauf- & Ski Alpin-Ausrüstung
Brennes 20
Tel.: +49 (0) 175-2025129 oder
Mobil +49 (0)9925 90204

Skischule Arber
Langlauf- & Ski Alpin- Ausrüstung
Brennes 6
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: 09925-217 oder
Mobil: +49 (0)175 5403171

Taxi

Taxi Stadler aus Zwiesel
Tel.: +49 (0)9922 5038820

Taxi Zelezná Ruda
Tel.: +420 792 759 802

Ticket Service

Tourist Info Bayerisch Eisenstein
Schulbergstr. 1
94252 Bayerisch Eisenstein

Fundbüro

Rathaus Bayerisch Eisenstein
Anton-Pech-Weg 2
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0) 9925 9403-0

Grenzübergänge/ Grenzübertritt CZ

Fußgänger- & Radfahrer-Übergänge: Grenzbahn-
hof Bayerisch Eisenstein & Ferdinandsthal
PKW- Übergänge: Bundesstraße B11
Bei Übertritt in die Tschechische Republik ist ein
gültiger Personalausweis/ Kinderausweis mitzu-
führen. Die offizielle Staatswährung des Landes
ist die Tschechische Krone.

GUTi

GUTi = Gästeservice-Umwelt-Ticket bietet um-
weltfreundliche und nachhaltige Mobilität
40 Gemeinden im Bayerischen Wald bieten mit
GUTi, dem Gästeservice-Umwelt-Ticket, kosten-
freien ÖPNV für Urlauber an. Somit wird die örtli-
che Gästekarte/ NationalparkCard mit dem GUTi-
Logo vom Anreise- bis zum Abreisetag zum kos-
tenslosen Fahrschein. Diese erhalten Urlauber bei
der Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben
der beteiligten Gemeinden. So auch in allen Un-
terkünften in Bayerisch Eisenstein (im Ortsteil
Regenhütte bieten jedoch nur ausgewählte Un-
terkünfte eine Gästekarte an). Das Tarifgebiet
erstreckt sich über die Landkreise Cham, Freyung-
Grafenau und Regen, bis nach St. Englmar im
Landkreis Straubing-Bogen. Das GUTi gilt sogar
über Landesgrenzen hinaus in den westlichen
Bezirk Pilsen. Kostenfreie Fahrten sind somit auf
rund 200 Bus- und Bahnlinien und auf einem
Streckennetz von 3.200 km möglich.

Es gilt montags bis freitags ab 8 Uhr und an Sams-
tagen, Sonntagen und Feiertagen ab 0 Uhr in al-
len Bus-, Zug- und Rufbuslinien im Tarifgebiet.
Nähere Informationen, die Fahrpläne des Tarif-
gebiets, sowie Ausflugstipps, finden Sie online
unter www.guti.de. Einen gedruckten Faltpplan
mit Fahrplänen bzw. Ausflugstipps erhalten Sie
selbstverständlich kostenlos in unserer Tourist
Info vor Ort.



Kurtaxen/ Kurbeiträge:

Der Kurbeitrag in Bayerisch Eisenstein beträgt pro Person pro Übernachtung

- Kinder 0 – 5 Jahre: kostenlos
- Kinder 6 – 15 Jahre: 1,25 €
- Erwachsene ab 16 Jahre: 2,50 €
- Schwerbehinderte mit einer Behinderung von mindestens 100 % erhalten auf Antrag und bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises eine Ermäßigung von 50 %. Sofern die Notwendigkeit einer ständigen Begleitperson durch einen entsprechenden Vermerk im Schwerbehindertenausweis nachgewiesen wird, erhält auch die notwendige Begleitperson diese Ermäßigung.

Stand: Kurbeitragssatzung Bayerisch Eisenstein Januar 2024

Durch Entrichtung des Kurbeitrages haben Sie Anspruch auf die Eisensteiner Gästekarte, die sogenannte NationalparkCard, die Ihnen wiederum viele kostenlose oder ermäßigte Leistungen im ganzen Nationalpark-Gebiet, bietet.

Ihr Vermieter ist dazu verpflichtet Ihnen die besagte Karte bei Ankunft auszuhändigen.

Ausgenommen von dieser Regelung sind alle Vermietungen im Ortsteil Regenhütte, da dieser Bereich nicht Teil des Kurgebietes und somit kurbeitragsbefreit ist.

Notruf, Notdienst,

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Feuerwehr / Rettungsdienst: Tel. 112

Polizei Notruf: Tel. 110

Bergwacht: Einsatzzentrale Arberschutzhaus: +49 (0)9925 1022

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Giftnotruf-Zentrale Bayern: Tel. 089 192 40

Telefon-Seelsorge: Tel. 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Post

Sport Raith

Hohenzollernstr. 1

94252 Bayerisch Eisenstein

Tel.: +49 (0) 9925 902026

Mo- Fr: 09.00- 18.00 Uhr

Sa: 09.00- 14.00 Uhr

Recyclinghof- ZAW Donau-Wald

Bauhof Bayerisch Eisenstein

Hauptstr. 1a

94252 Bayerisch Eisenstein

Mi: 13.00- 16.00 Uhr

Sa: 09.00- 12.00 Uhr

Refill Station- Kostenloses Trinkwasser

Auch wir nehmen Naturschutz ernst, setzen uns für Nachhaltigkeit ein und versuchen Plastikmüll soweit es geht zu vermeiden.

Denn: Unsere Umwelt ist uns wichtig! Aus diesem Grund beteiligt sich die Tourist Info

Bayerisch Eisenstein auch an einer bundesweiten Aktion zur Vermeidung von Plastikabfällen und steht Ihnen als offizielle "Refill Station" zur Verfügung. Doch was bedeutet es, eine "Refill Station" zu sein? In allen Einrichtungen, welche mit dem entsprechenden Symbol versehen sind, besteht für Sie die Möglichkeit, Ihre mitgebrachte Trinkflasche, kostenfrei mit Leitungswasser auffüllen zu lassen. Ziel ist es, einen nachhaltigen Umgang mit Trinkgefäßen und ein Umdenken in der Gesellschaft anzuregen. Das Team der Tourist Info freut sich schon darauf,

auch Ihre Trinkflasche beim nächsten Besuch mit unserem erfrischenden "Waldwasser" aufzufüllen. Bitte sprechen Sie uns einfach an!

Tankstelle

AVIA- Tankstelle Buchinger

Hauptstr. 1

94252 Bayerisch Eisenstein

Tel.: +49 (0) 9925 258

24 Std. Tankautomat



Tourist Info Bayerisch Eisenstein

Schulbergstr. 1
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 (0)9925 9019 -001
Email: bayerisch-eisenstein@ferienregion-nationalpark.de
Homepage: www.bayerisch-eisenstein.de

Wir sind für Sie da
Sie haben Fragen zu Ihrem Urlaubsaufenthalt, zu Freizeitmöglichkeiten und Ausflugszielen oder benötigen nur den aktuellen Bus- oder Zugfahrplan oder eine Wanderkarte? Kein Problem!

Das Team der Tourist Info Bayerisch Eisenstein ist Ihnen gerne behilflich und freut sich auf Ihren Besuch.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen aber auch nach Ihrem Urlaub weiterhin zur Verfügung, egal ob Sie noch irgendwelche Fragen oder Anmerkungen haben oder vielleicht schon Ihren nächsten Urlaub bei uns organisieren! Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen oder Anregungen ganz einfach an uns!

Reguläre Öffnungszeiten:
Mo- Sa von 09.00 bis 12.00 Uhr
Mo- Do von 14.00 bis 17.00 Uhr
An Feiertagen und während der bayerischen Schulferien auch Sonntags von 09.00- 12.00 Uhr geöffnet.

Für kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten aufgrund von Krankheit, Fortbildung, oder dergleichen, beachten Sie bitte auch aktuelle Meldungen unter der Rubrik "Neues aus Bayerisch Eisenstein" auf der Homepage von Bayerisch Eisenstein.

Schon gewusst?
Die Eingangshalle der Tourist- Info ist immer geöffnet. Die Halle ist bestückt mit kostenlosem Infomaterial, wie beispielsweise Fahrplänen, Veranstaltungsoübersichten und Freizeittipps. Bitte bedienen Sie sich.

WLAN Hotspots

In Bayerisch Eisenstein haben Sie auch an öffentlichen Plätzen die Möglichkeit kostenlos im Internet zu surfen. Sowohl im direkten Umfeld des Rathauses, beziehungsweise der Tourist Info und der ArberlandHalle steht Ihnen unser Bayern WLAN gerne zur Verfügung.

Und so geht's:

WLAN am Gerät einschalten und in den WLAN-Einstellungen das Netzwerk @BayernWLAN auswählen. Sofern der Browser nicht automatisch eine Website öffnet, muss dies manuell erfolgen. Nutzungsbedingungen auf der Startseite des Hotspots durch einen Klick auf „Verbinden“ akzeptieren. Das Gerät verbindet sich für 24 Stunden automatisch, sobald es sich in Reichweite eines BayernWLAN Hotspots befindet.

Wohnmobilstellplätze

Hotel Grenzwald/ Fischerwirt
Hohenzollernstr. 2 & 4
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: +49 9925 482
Email: info@hotel-grenzwald.de
Homepage: www.hotel-grenzwald.de
5- 8 Stellplätze, öffentliches WLAN, Ver- & Entsorgung, Stromversorgung möglich, Dusche/ WC möglich

Wohnmobilstellplätze am Großen Arber
Wohnmobilstellplatz am Großen Arbersee, gegenüber vom Hohenzollern Biathlon Skistadion (Sommer und Winter)
Wohnmobilstellplatz am Parkplatz Sonnenhang/ Talstation Arber Bergbahn (nur im Sommer)
Wohnmobilstellplatz beim ehemaligen Sporthotel Brennes (Sommer und Winter)
Großer Arber/ Großer Arbersee
94252 Bayerisch Eisenstein
Tel.: 09925 9414-0
Email: arber@hohenzollern.com
Homepage: www.arber.de/wohnmobil-stellplaetze

Einrichtungen & Freizeitmöglichkeiten

Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Dieser Bahnhof hat schon einiges miterlebt:
Ursprünglich als die kürzeste Bahnverbindung zwischen Prag und München konzipiert, kam der gesamte grenzüberschreitende Eisenbahnverkehr nach Ende des zweiten Weltkrieges 1953 durch den Eisernen Vorhang vollständig zum Erliegen.

Erst am 02. Juni 1991 wurde der Grenzübergang dann feierlich durch den damaligen Bundeskanzler Helmut Kohl wieder für den Schienenverkehr geöffnet. Seitdem verkehren die Züge der tschechischen Staatsbahn nach Klatovy (Klattau) und Pilsen (Pilsen) und auf deutscher Seite fahren die Züge der Länderbahn unter dem Namen „Waldbahn“ von Plattling über Regen und Zwiesel nach Bayerisch Eisenstein und zurück.

Seit 2011 beherbergt der deutsche Teil des Bahnhofsgebäudes eine Ausstellung über die Eisenbahngeschichte und die Natur des Grenzortes, die sogenannten NaturparkWelten des Naturparks Bayerischer Wald e.V.

Besonderes Highlight:

Einzigartig in ganz Europa ist hierbei der Umstand, dass durch die Mitte des Bahnhofsgebäudes, die Staatsgrenze verläuft. Zudem wurde der deutsche Teil des Bahnhofs 2017 vom Verein „Allianz pro Schiene“ zum Bahnhof des Jahres in der Kategorie Tourismus gewählt.

Die NaturparkWelten im Historischen Grenzbahnhof

Die NaturparkWelten beherbergen fünf verschiedene Ausstellungsebenen, die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald informativ, eindrucksvoll und spannend veranschaulichen. So finden Familien hier das europäische Fledermauszentrum, eine Modelleisenbahn, sowie ein Skimuseum und eine interaktive Ausstellung zum Großen Arber. Es gilt die Natur und Kultur des Bayerischen Waldes spielerisch zu erkunden-ein Vergnügen für Groß und Klein!
Alle Ausstellungen sind barrierefrei angelegt.





Die Kunstgalerie "Kuns(t)räume grenzenlos"

Die Kunstgalerie, untergebracht im ehemaligen Post- und Telegraphenamt von Bayerisch Eisenstein, öffnete Ende Juli 2013 erstmalig ihre Pforten.

Seitdem geben sich Freunde aller Kunststrichtungen die Klinke in die Hand, denn die Galerie beherbergt neben zeitgenössischen und regionalen Künstlern jedes Jahr von neuem auch Werke berühmter Künstler vergangener Epochen.



So konnten in den Kuns(t)räumen zum Beispiel bereits Werke von Salvador Dalí, Marc Chagall, Rembrandt, Weston, Miró und vielen weiteren mehr bewundert werden.

Das Localbahnmuseum Bayerisch Eisenstein



Das Localbahnmuseum, untergebracht im ehemaligen Lokomotivschuppen, den die königlich privilegierte Aktiengesellschaft der Bayerischen Ostbahn im Jahre 1877 in Bayerisch Eisenstein errichtete, bietet einen spannenden Rundgang durch die Geschichte der Bayerischen Localbahn von 1876 bis zur Gegenwart.

Hier finden Sie neben mehr als 20 historischen Fahrzeugen von Dampf- bis Diesellokomotiven und historischen Wagen aus allen Epochen der bayerischen Lokalbahn, eine ständig in der Erweiterung befindliche Ausstellung von Exponaten aus der Lokalbahngeschichte. So können hier sowohl Draisinen, eine Drehscheibe, als auch Eisenbahnzubehör bewundert und erstaunliche Informationen über dieses alte Handwerk erfahren werden.

Die Grenzlashütte



die Glasherstellung hat in Bayerisch Eisenstein eine lange Tradition und unsere Schauglashütte in der Bahnhofsallee knüpft auf moderne Art an diese Tradition an.

Sie bietet allen Besucher die Möglichkeit, das Glashandwerk in all seinen interessanten Facetten hautnah zu erleben.

Bei den regelmäßigen Vorführungen verschiedener Glaskünstler kann man nicht nur die klassische Glasherstellung erleben, sondern auch die Produktion von faszinierenden Glasschmuckperlen oder filigranem Kunstglas.

An die Schauglashütte schließt sich zudem eine Glasboutique mit Waldmanufakturen-Laden und ein Café mit Restaurant und einem gemütlichen Biergarten an.



Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk

Die, im Stil des Neubarocks erbaute Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk, ist nicht nur ein oft fotografiertes Motiv und Schmuckstück unseres Ortes, sondern Zeichen eines lebendigen Glaubens.

Erbaut wurde die Kirche 1908.

1909 wurde Bayerisch Eisenstein dann zu einer selbstständigen Pfarrei erhoben, die Kirche feierlich benediziert und dem Heiligen Johannes Nepomuk geweiht. Heute gehört Bayerisch Eisenstein der Pfarreiengemeinschaft Bodenmais- Böbrach- Bayerisch Eisenstein, an.

Der Bau misst eine Länge von 43 Metern, eine Breite von 19,5 Metern und eine Höhe von 23 Metern. Der Kirchturm selbst ist 45 Meter hoch.



Als historischer Tag gilt der 3. Februar 1990, an dem sich eine Menschenkette von rund 50.000 Leuten zwischen den Kirchen von Bayerisch Eisenstein und Zelezná Ruda gebildet hatte und ein gemeinsamer deutsch-tschechischer Gottesdienst gefeiert wurde. Damit war nicht nur der Fall des Eisernen Vorhangs besiegelt, sondern auch die Keimzelle für ein neues, freundschaftliches Verhältnis der beiden Nachbarorte geschaffen worden.

Wanderpark

Der Wanderpark in Bayerisch Eisenstein liegt mitten im Ortszentrum hinter der ArberlandHalle und ist ein Muss für jeden Besucher des Grenzortes.



Es handelt sich um eine gepflegte Grünanlage, die mit bequemen Sitzgelegenheiten herrlich zum Entspannen und Relaxen einlädt. Neben einem Teich, einer Natur-Kneippanlage und einem kleinen Abenteuerspielplatz für Kinder, informiert hier ein Pavillon des Nationalparks über die Vielfalt der Wanderwege in der Umgebung, sowie über die Ortsgeschichte und die Geologie des Eisensteiner Hochtals. Beruhigend plätschert der Fluss Großer Regen neben dem Park durch den Grenzort und bietet Lebensraum für eine ganze Reihe von seltenen und gefährdeten Pflanzenarten.

Gut zu wissen:

Im Wanderpark starten alle Wanderwege von Bayerisch Eisenstein.

Hier befindet sich auch eine große Übersichtstafel mit allen Wanderwegen des Ortes.

Neben dem Parkareal steht Besuchern im Anton-Pech-Weg, direkt hinter der ArberlandHalle auch ein kostenloser Wanderparkplatz zur Verfügung.



Der Große Arber



Unser Hausberg, der Große Arber, auch liebevoll „König des Bayerwaldes“ genannt und mit seinen 1.456 m der höchste Berg der Region, ist immer einen Besuch wert.

Er ist ein ideales Ausflugsziel für Familien und begeistert Groß und Klein, Sommer wie Winter gleichermaßen: In der 6-er Gondelbahn der Arber-Bergbahn lässt sich der Gipfel bequem und wettergeschützt erreichen. Kinderwägen und Rollstühle können dank des Panorama-Personenaufzuges problemlos mitgenommen werden.

Wer es sportlicher mag, der wählt einen der zahlreichen Wanderwege.

Am Gipfel selbst besteht dann mittels eines Rundweges zu jeder Jahreszeit die Möglichkeit das Gipfel-Plateau mit Arberkapelle, Richard-Wagner-Kopf und den markanten Radartürmen zu erkunden, sowie die grandiose Aussicht zu genießen. Bei guter Fernsicht ist am Horizont sogar das Alpenpanorama zu erkennen!



Ganz neu findet sich hier auch der Arber Bikpark- ein Downhill-Abenteuer der Extraklasse!

Doch nicht nur im Sommer ist der Große Arber einen Besuch wert. In den Wintermonaten verwandelt sich unser Hausberg in eines der modernsten und schneesichersten Skigebiete Deutschlands und bietet mit seiner Gondelbahn, den verschiedenen Sesselbahnen, Schleppliften und einer Rodelbahn mit Kinderland grenzenloses Skivergnügen für die ganze Familie!





Der Große Arbersee



Ein großartiges Naturerlebnis, denn der Karsee ist ein einzigartiges Relikt aus der Eiszeit. Kleine Wasserfälle und Sumpfmulden entlang der imposanten Arberseewand beherbergen einen der eindrucksvollsten Urwaldreste des Bayerischen Waldes.

Der Rundweg um den See lädt zu einem kleinen Spaziergang in idyllischer Natur ein und ist barrierearm angelegt, so dass auch die Mitnahme von Kinderwagen oder Rollstühlen kein Problem darstellt.

Zudem besteht die Möglichkeit ein Tretboot zu leihen und den See aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Als weiteres Highlight erwartet Besucher eine Waldkugelbahn direkt neben dem See, die Groß und Klein gleichermaßen entzückt.

Biathlon- Stadion

Das Hohenzollern Biathlon- Stadion liegt direkt neben dem Großen Arbersee auf 950m Höhe und ist nach dem Fürsten von Hohenzollern benannt, der gleichzeitig auch Grundstückseigentümer ist.

Hier finden nicht nur professionelle Biathleten oder Langläufer das passende Angebot; das Hohenzollern Skistadion bietet auch für Hobby- und Freizeitsportler und für Urlauber die Möglichkeit, den Biathlon– und Skilanglaufsport unter professioneller Aufsicht auszuüben. Ganzjährig finden deshalb regelmäßig auch Biathlon-

Schnupperkurse im Stadion statt, bei denen Interessierte aller Altersklassen teilnehmen können.



Beim Hohenzollern Skistadion handelt es sich um ein Landesleistungszentrum des Skisports mit den Aufgaben Talentsichtung, Nachwuchsförderung, Förderung des Leistungssports sowie Durchführung zentraler Lehrgänge und offizieller Skiwettkämpfe des SVBW, BSV und DSV. So ist das Stadion auch einer der Top-Austragungsorte für internationale Sportwettkämpfe, wie zum Beispiel IBU- Cups, OPA-FIS Continental Cups und diverse andere Meisterschaften.

Der Kleine Arbersee

An der westlichen Flanke des Großen Arbers liegt der Kleine Arbersee. Der See ist ebenso, wie sein großer Bruder, ein Relikt aus der Eiszeit.

Die Seewand des Kleinen Arbersees ist mit ihren über 100m steil aufsteigenden Felswänden noch sehr ursprünglich erhalten. In diesem stark vom Verlauf des Gletschers geprägten Gebiet finden sich Quell- und Niedermoore neben farn-, moos- und flechtenreichen Aufichtenwäldern.





Ende des 19. Jahrhunderts wurde der Kleine Arbersee zum Triften von Holz aufgestaut und vergrößerte sich dabei um mehr als ein Dreifaches. Es lösten sich im Randbereich des damaligen Sees intensiv verwurzelte Moorfilze, die mit ihrem Torfanteil leichter als Wasser sind. Diese haben sich bis heute als 'schwimmende Inseln' erhalten. Wie ihr Name schon verrät, sind sie ohne feste Verbindung zum Untergrund und heben und senken sich mit den Schwankungen des Wasserspiegels. Im Laufe der Jahrtausende haben die Filze eine Dicke von 1,5 bis 3,5 Metern erreicht, sodass sogar 40- bis 60-jährige Fichten auf ihnen wachsen. Die größte Insel hat eine Ausdehnung von ca. 4.500 m².

Da der See nicht direkt mit dem Auto erreicht werden kann, bietet sich eine kleine Wanderung vom Parkplatz Brennes oder eine gesellige Fahrt mit der Arberseebahn, einer kleinen Bimmelbahn, von Lohberg aus an. Der Weg um den See lädt zu einem kleinen Spaziergang in malerischer Natur und idyllischer Ruhe ein, ist allerdings nicht barrierefrei und nur bedingt für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet.

Angeln & Fliegenfischen

Grund- und Posenangeln

Fischweiher Arberhütte

Fischbestand: Hecht, Karpfen, Schleie, Forelle, Köderfische

Inhaber: Fischereiverein Bayerisch Eisenstein e.V.

Kartenverkauf: **Tourist Info, Schulbergstr. 1**

Tageskarten ab: 17,00 €

Fangbeschränkung: max. 3 Fische

Nähere Infos: www.fischereiverein-bayerischeisenstein.de



Fliegenfischen

Fliegenstrecke: Großer Regen Ludwigsthal - Fällnrechen

Fischbestand: Forellen, Saiblinge, Huchen

Inhaber: Fischereiverein Bayerisch Eisenstein e.V.

Kartenverkauf: **Tourist Info, Schulbergstr. 1**

Tageskarten ab: 18,00 €

Fangbeschränkung: max. 3 Fische

Nähere Infos: www.fischereiverein-bayerischeisenstein.de



Fliegenstrecke: Großer Regen Hotel Grenzwald – Wasserrad Seebachschleife

Fischbestand: Forellen, Saiblinge, Äschen

Inhaber: Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern

Kartenverkauf oder geführte Exkursionen: Herr Ewald Liebl

Tageskarten: ca. 35,00- 40,00 €

Nähere Infos: Herr Ewald Liebl, Hohenzollernstr. 4, 94252 Bayerisch Eisenstein, Tel.: +49 (0)9925 482



Minigolf



In Bayerisch Eisenstein wartet eine kleine Minigolf-Anlage mit 18 Loch Bahnen auf Ihren Besuch. Schlagen Sie den Ball durch die verschiedenen Tücken der einzelnen Bahnen, durch den Loop, über die Kippe, auf die Rampe. Achten Sie dabei stets darauf, dass Sie das kleine Loch am Ende mit möglichst wenigen Schlägen erreichen. Bitte entrichten Sie die Spielgebühren bei der Eisensteiner Tourist Info. Hier erhalten Sie für Ihr Spiel gegen Hinterlegung eines Pfandes auch Schläger, Bälle & Co.

Öffnungszeiten: Die Minigolf-Anlage ist ganztägig zugänglich. Bitte beachten Sie jedoch zur Abholung und Rückgabe der Spielmaterialien die aktuellen Öffnungszeiten der Tourist Info.

Adresse der Ausgabestelle: Tourist Info Bayerisch Eisenstein, Schulbergstr. 1, 94252 Bayerisch Eisenstein, Tel.: (0)49 9925 9019-001

Landschaftsweiher, Kneippbecken & Grillplatz in Regenhütte



Im Ortsteil Regenhütte (ca. 5 km von Bayerisch Eisenstein entfernt) befindet sich ein kleiner Natursee in ruhiger Lage. Der Landschaftsweiher bietet Erholung und Naturerlebnis in einem und liegt etwas abgelegen, idyllisch am Rande des Ortes. Dem Entspannen und Sonne tanken an warmen Sommertagen steht hier absolut nichts im Wege. Baden auf eigene Gefahr! Am Ortseingang von Regenhütte erwarten Sie dann auch noch ein neu angelegtes Kneippbecken samt öffentlichem Grillplatz.

Vitalpark

In Bayerisch Eisenstein befindet sich direkt neben der ArberLandHalle und dem Wanderpark ein ganz besonderer Bewegungsparcours:

Typische Elemente eines Trimm-Dich-Pfades wurden hier neu und pfiffig kombiniert und sind ganzjährig frei und kostenlos zugänglich.

Der VitalParcour ist für alle Altersgruppen geeignet und bietet mit entsprechend konzipierten Spiel- bzw. Trainingsgeräten jederzeit die Möglichkeit, eine kleine Sport- oder Geschicklichkeitseinheit an der frischen Luft einzulegen.



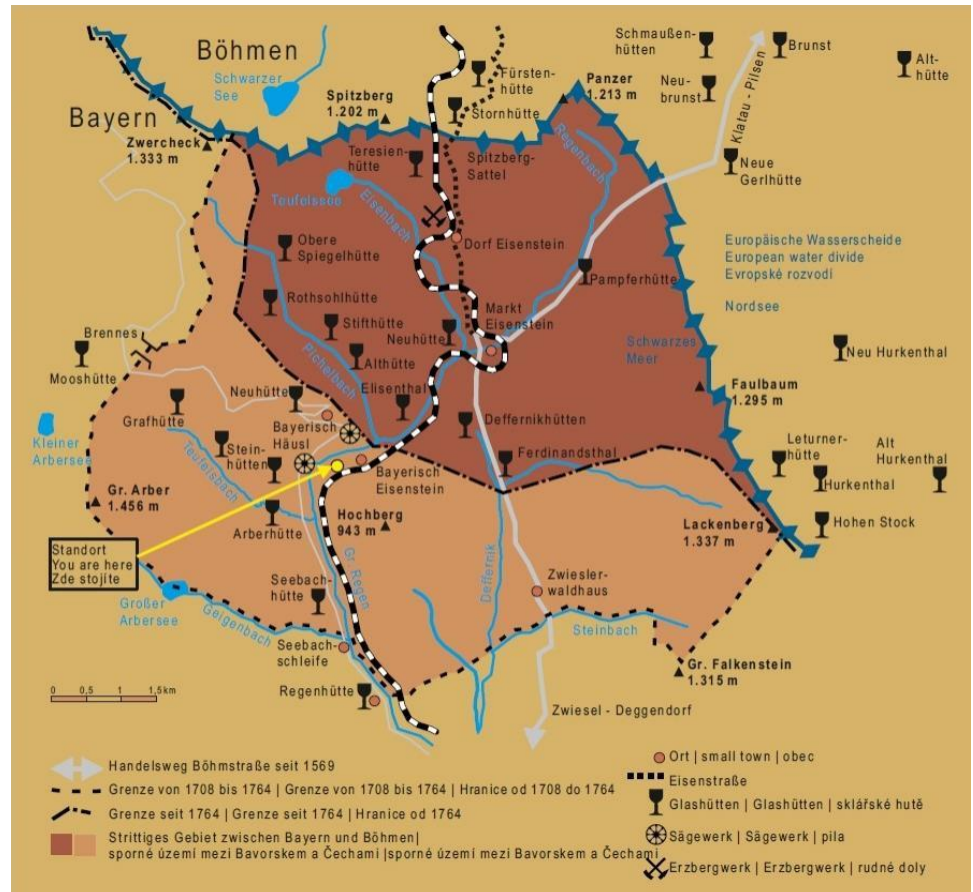


Rund ums Glas

Glas ist eine faszinierende Materie: Transparent, glitzernd und unendlich vielseitig. So vielschichtig und abwechslungsreich wie das Land, in dem das Glas hergestellt und bearbeitet wird und die Leute, die sich mit dem Thema Glas beschäftigen.

Das Eisensteiner Tal kann auf eine Jahrhunderte alte Tradition des Glasmachens zurückblicken und wartet so mit seiner Lage an der bekannten und beliebten Glasstraße, auch mit sehenswerten Ausflugszielen, sowie Wanderwegen zum Thema Glas auf.

Denn an die einst so berühmte Glasfertigung diesseits und jenseits der Grenze erinnern heute meist nur noch die Ortsnamen, unauffällige Überreste der Glashütten oder die Namen vieler bedeutender Familien von Glasmeistern und Glasfabrikanten, wie zum Beispiel Gerl, Adler, Hafenbrädel, Abele, Ascherl, Ziegler, Bloch und Schrenk.



Die Glasstraße

Die Glasstraße in Ostbayern ist eine der schönsten Themen- und Ferienstraßen Deutschlands. Sie führt vom „europäischen Bleikristallzentrum“ Neustadt an der Waldnaab quer durch den Oberpfälzer und den Bayerischen Wald bis zur Dreiflüssestadt Passau.

Mystik und Natur, Geschichte und Geschichten, Kunst und Kultur, Fantasie und Technik – all das können Sie auf den über 250 Kilometern dieser Themenstraße finden und erleben.

Neben den traditionellen Glashütten empfehlen sich Hersteller edler Trinkgläser, traditionellem Jugendstilglas, funkelnden Kronleuchtern und fantasievollem Lampenglas sowie viele Künstler mit neuen experimentellen Glasideen. In zahlreichen Museen, Galerien und Verkaufsausstellungen werden Ihre Eindrücke rund ums Glas vertieft.

So natürlich auch in Bayerisch Eisenstein, wo sich zahlreiche Nachweise früherer Glashütten finden lassen.



Die Glasstraße
Bayerischer Wald & Oberpfälzer Wald



Ausgewählte Wandervorschläge

Ortsrundwanderwege

Bayerisch Eisenstein einmal umrunden und von allen Seiten kennenlernen: Dazu sind unsere Ortsrundwanderwege prädestiniert, denn die drei Wege wurden als Rundwanderwege mit verschiedensten Längen und Schwierigkeitsgraden für Sie und Ihre Liebsten konzipiert:

Kleiner Ortsrundwanderweg

Ein kleiner Spaziergang rund um die Ortsmitte des Grenzortes, der den unteren Teil mit dem oberen Teil des Ortes verbindet und auch am Naturdenkmal Linde vorbeiführt.

Markierung: rot rund 6

Weglänge: 4,5 km +++ Höhenmeter: 111 m +++ Dauer: 1,5 h

Mittlerer Ortsrundwanderweg

Auf diesem Rundwanderweg, der zudem Kinderwagen-geeignet ist, passieren Sie die nächstgelegenen Ortsteile und Weiler des Grenzortes.

Markierung: rot rund 11

Weglänge: 6,7 km +++ Höhenmeter: 164 m +++ Dauer: 2 h

Langer Ortsrundwanderweg

Dieser Rundweg führt großflächig um Bayerisch Eisenstein über die Weiler Arberhütte, Graphütte und Neuhütte durch den Wald am Fuße des Großen Arbers und bietet einige schöne Ausblicke.

Markierung: rot rund 5

Weglänge: 13,1 km +++ Höhenmeter: 290 m +++ Dauer: 4 h



Zum Schwellhäusl & dem Urwald im Watzlik-Hain

Ein Highlight, das Sie nicht missen sollten!

Von Bayerisch Eisenstein aus erreichen Sie die historische Triflerklause mit ihrem herrlichen Biergarten, die idyllisch an einem kleinen Forellenteich liegt, nach einer gut einstündigen, leichten Wanderung.

Der Einstieg des Weges befindet sich rechts neben dem Localbahnmuseum in der Bahnhofstraße über die Gleise und führt durch den Wald des Nationalparks zur Gaststätte.

Eine Einkehr im idyllischen Biergarten samt einer frisch "aus dem Stein gezapften" Maß Bier ist hier Pflicht. Währenddessen erkunden Kinder den Abenteuerspielplatz und Streichelzoo des Gasthauses.

Einen kurzen Spaziergang in Richtung Zwieselerwaldhaus vom Schwellhäusl entfernt, erreichen Sie dann das Urwaldgebiet „Watzlik-Hain“. Hier können entlang des Weges 500 Jahre alte und bis zu 50 Meter hohe Baumriesen bestaunt werden.

Weglänge: 5,5 km +++ Höhenmeter: 201 m +++ Dauer: 1,5 h +++ Markierung: Bis zum Schwellhäusl folgen Sie dem "Bussard", von dort erreichen Sie den Hans-Watzlik-Hain mit dem "Schwarzstorch"



Auf idyllischen Wegen rund um die Karseen der Region

Alle 4 Karseen sind während der Eiszeit entstanden und stellen ein großartiges Naturerlebnis dar. Schwimmende Inseln, imposante Seewände und eindrucksvolle Urwaldreste können bei kleinen Spaziergängen oder ausgedehnten Wanderungen bewundert werden.

Rundweg um den Großen Arbersee



Dieser kurze Rundweg lädt zu einem kleinen Spaziergang in idyllischer Natur ein. Hier besteht auch die Möglichkeit ein Tretboot zu leihen und den See aus einer ganz anderen Perspektive zu erleben. Als weiteres Highlight erwartet Besucher eine Waldkugelbahn direkt neben dem See, die Groß und Klein gleichermaßen entzückt. Der Rundweg ist zudem barrierearm und leicht zu begehen. Weglänge: 1,7 km +++ Höhenmeter: 30 m +++ Dauer: 0,5 h +++ Markierung: rot rund 1 +++

Rund um den Kleinen Arbersee



An der nordwestlichen Flanke des Großen Arbers trifft man auf den kleinen Bruder des Großen Arbersees, den Kleinen Arbersee, der mit seinen drei schwimmenden Inseln und der imposanten Seewand einen ebenfalls einmaligen Naturgenuss verspricht. Weglänge: 1,7 km +++ Höhenmeter: 32 m +++ Dauer: 0,5 h +++ Einkehrmöglichkeiten: Seehaus & Berghaus Sonnenfels Da der See nicht direkt mit dem Auto erreicht werden kann, bietet sich eine kleine zusätzliche Wanderung vom Ortsteil Brennes oder vom Parkplatz Mooshütte, oder eine gesellige Fahrt mit der Arberseebahn, einer kleinen Bimmelbahn, von Lohberg aus zum

See an.

Zum Teufels- und Schwarzen See (CZ)



Nicht weit von Bayerisch Eisenstein entfernt liegt der Spicak (Spitzberg) von dem aus man die beiden böhmischen Karseen wunderbar erwandern kann. Der Berg ist bequem und vor allem mit der Eisensteiner Gästekarte kostenlos mit dem Zug erreichbar. Selbstverständlich ist aber auch eine Verlängerung der Tour mit Start der Wanderung in Bayerisch Eisenstein möglich. Zudem besteht in den Sommermonaten auch die Möglichkeit mit einer kleinen Bimmelbahn von Zelezná Ruda aus den Schwarzen See zu erreichen.

Die beiden Karseen bieten eindrucksvolle Naturlandschaften mit imposanten Seewänden und schwimmenden Inseln. Zudem ver-

läuft zwischen dem Teufelssee (Certovo jezero) und dem nur 1,5 km nordwestlich gelegenen Schwarzen See (Cerne jezero) die Europäische Hauptwasserscheide.

Einfache Weglänge: 5,5 km +++ Höhenmeter: 340 m +++ Einfache Dauer: 2,0 h +++



Auf dem Flusswanderweg zum Haus zur Wildnis



Entlang des Flusses Regen wartet ein ganz besonderer Wanderweg darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Von Bayerisch Eisenstein über die Ortsteile Seebachschleife und Regenhütte bis nach Ludwigsthal wandern Sie hier entlang des Flusslaufes auf dem Flusswanderweg durch idyllische Natur. Genießen Sie die reizvolle Auenlandschaft und das beruhigende Plätschern des Flusses entlang der Wanderung. In Ludwigsthal wartet dann das Nationalparkzentrum mit Haus zur Wildnis und Tierfreigehege darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Von dort geht's dann im Stundentakt und mit ihrer Eisensteiner Gästekarte

vollkommen kostenlos mit dem Zug zurück nach Bayerisch Eisenstein.

Selbstverständlich können Sie dem Flusswanderweg aber auch länger, bis zur Glasstadt Zwiesel (ca. 15 km), oder bis zur Kreisstadt Regen (ca. 26 km) folgen.

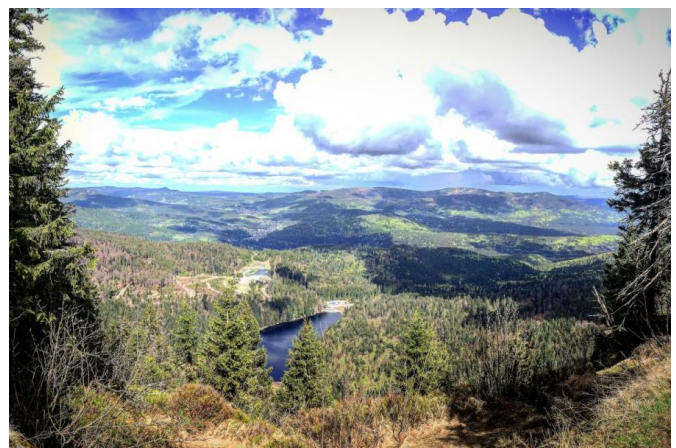
Einfache Weglänge: 10,1 km +++ Höhenmeter: 74 m +++ Dauer: 3 h +++ Markierung des Weges: Schwarze Wellen auf weißem Grund

Über den Großen Arber zum Mittagsplatzl

Friedl Thorward, der "Luis Trenker des Bayerischen Waldes", bezeichnete das 1.340 m hohe Mittagsplatzl einst als das „schönste Fleckerl im ganzen Woid“.

Was die einstige Almweide des Mittagsplatzls so besonders macht, erschließt sich dem Wanderer aber erst auf den zweiten Blick. Folgt man nämlich dem Weg vom Plateau zur Felsenkante, offenbart sich eine einzigartige Aussicht auf den Großen Arbersee, in den Böhmerwald und zum Großen Falkenstein im Nationalpark Bayerischer Wald.

Ein ganz besonderer Naturgenuss, der den anspruchsvollen Rundweg zum Mittagsplatzl vom Großen Ar-



bersee über den Gipfel des Großen Arbers aber sehr lohnenswert macht!

Weglänge ab Großer Arbersee: 6,4 km +++ Höhenmeter: 552 m +++ Dauer: 2,5 h Markierung: Bis zum Gipfel des Großen Arbers folgen Sie der Markierung des Goldsteigs/ E6, danach rot eckig 1 bis zum Mittagsplatzl.



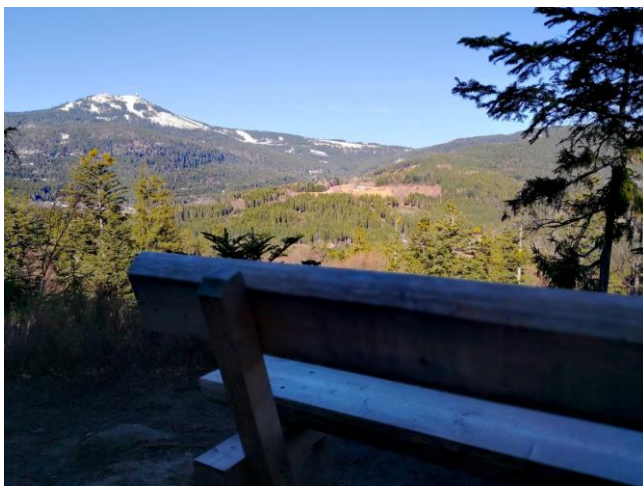
Urwald-Steig

Dieser Erlebnisweg führt in ein urwaldartiges Nationalpark-Gebiet, vorbei an einzelnen imposanten Felsblöcken, umgestürzten Bäumen, Wurzelteller und mächtigen Baumriesen.



Eine Begehung des Weges erfordert sehr viel Trittsicherheit und erfolgt auf eigene Gefahr. Der Steig sollte bei Wind und Regen aufgrund herabfallender Äste und umstürzender Bäume nicht betreten werden. Der Wegverlauf ist zudem nur sporadisch markiert, weswegen sich eine Teilnahme an einer der geführten Wanderungen des Nationalparks, welche des öfteren den Urwald-Steig zum Ziel haben, empfiehlt.

Traumhafte Ausblicke vom Hochfels



Durch urtümliche Felsformationen führt vom Wanderwegs-Einstieg beim Localbahnmuseum in der Bahnhofstraße aus, ein herrlicher Steig zum Aussichtspunkt Hochfels.

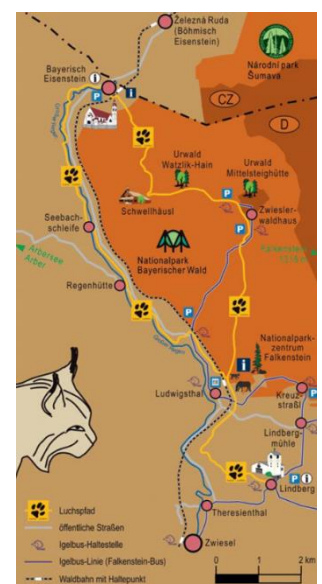
Kurz und Knackig geht es hier 3,2 km durch den herrlichen Bergmischwald des Nationalparks über den Hochberg bergauf zum Aussichtsfelsen. Bei einer kurzen Rast genießt man hier, von einem Vorsprung aus, einen großartigen Ausblick über das Eisensteiner Tal und ganz Bayerisch Eisenstein. Auch der Große Arber wirkt wie zum Greifen nahe und kann in seiner ganzen Pracht bewundert werden.

Dauer circa 1,15 h +++ Markierung Waldmaus

Auf den Spuren des Luchses von Bayerisch Eisenstein nach Lindberg

Als ein ganz besonderes Tier im Nationalpark-Gebiet gilt vor allem der Luchs. Der scheue Jäger mit den Pinselohren ist ein faszinierendes, einzigartiges Wildtier und seit den 1980er Jahren als Grenzgänger in unserem Nationalpark wieder heimisch. Der Luchspfad, welcher die beiden Nationalpark-Gemeinden Bayerisch Eisenstein und Lindberg verbindet, informiert mit kurzweiligen Infotafeln über die Lebensweise und die Gewohnheiten dieser scheuen Wildkatze.

Der Pfad weist eine Gesamtlänge von 31,5 km auf und kann sowohl als große Tour, als auch in Einzeletappen erwandert werden. Viele Einstiegs- und Endpunkte entlang des Weges sind bequem mit Bus und Bahn erreichbar.





Etappen-Wandern am Goldsteig

Der Goldsteig ist ein Prädikats- Fernwanderweg, der auf 660 km durch den Oberpfälzer- und Bayerischen Wald führt.

Als ein besonderes Herzstück entlang des Goldsteiges gilt unumstritten die Region um den Großen Arber und Bayerisch Eisenstein, denn die Etappen rund um den Grenzzort bieten ganz besondere Wandererlebnisse. Entlang des Weges wandeln Sie so auf schmalen Pfaden zu aussichtsreichen Höhenzügen, entdecken stille Quellen, wilde Natur und genießen bei guter Fernsicht sogar das Alpenpanorama am Horizont.

Folgende Goldsteig-Etappen warten nur darauf von Ihnen entdeckt zu werden:

- Etappe N13: Eck- Großer Arber (auch bekannt als Königsetappe oder 8-Tausender-Tour)
- Etappe N14: Großer Arber- Bayerisch Eisenstein
- Etappe N 15: Bayerisch Eisenstein- Großer Falkenstein

Markierung des Weges: Gelbes Band auf Weißem Grund

Weitere Details zu den einzelnen Etappen und den gesamten Verlauf des Goldsteiges finden Sie unter:

www.goldsteig-wandern.de



Etappen Wandern entlang des Gläsernen Steiges

Viel zu sehen gibt es auch beim Wandern entlang des Gläsernen Steiges.

Der Landschaftlich reizvolle, knapp 100 km lang Weg führt in sechs Etappen vom Lamer Winkel über das Arbergebiet und Bayerisch Eisenstein weiter durch das Regental und den Nationalpark Bayerischer Wald bis nach Grafenau.

Zahlreiche ehemalige und noch produzierende Glashütten, sowie Zeugnisse der Glastradition liegen am Wegesrand und werden hier auf interessante Art und Weise „erwandert“.

Routenführung Gläserner Steig:

Arrach – Engelshütt - Lambach – Buchet – Berghäusl – Eggersberg – Lohberg – Kleiner Arbersee – Mooshütte – Brennes – Bayerisch Eisenstein – Arberhütte – Regenhütte – Rabenstein – Theresienthal – Lindberg – Spiegelhütte – Buchenau – Oberfrauenau – Fraunau – Flanitzmühle – Althütte – Klingenbrunn – Spiegelau – Riedlhütte – Höhenbrunn – St. Oswald – Rosenau – Grafenau



Markierung des Weges: Glasbläser

Weitere Details zu den einzelnen Etappen und den gesamten Verlauf des Gläsernen Steiges finden Sie unter: www.bayerischer-wald.de/Fernwanderwege



Wanderpass

Stempel sammeln und Wanderspezialist werden!

Darüber hinaus erhalten Sie an unserer Tourist Info auch einen Wanderpass mit entsprechenden Stempelfeldern. So können Sie auf Ihren Touren die passenden Felder entsprechend abstempeln und Ihre Wanderungen "sammeln". Selbstverständlich ist der Sammelspaß aber auch digital mit der App „SummitLynx“ möglich.

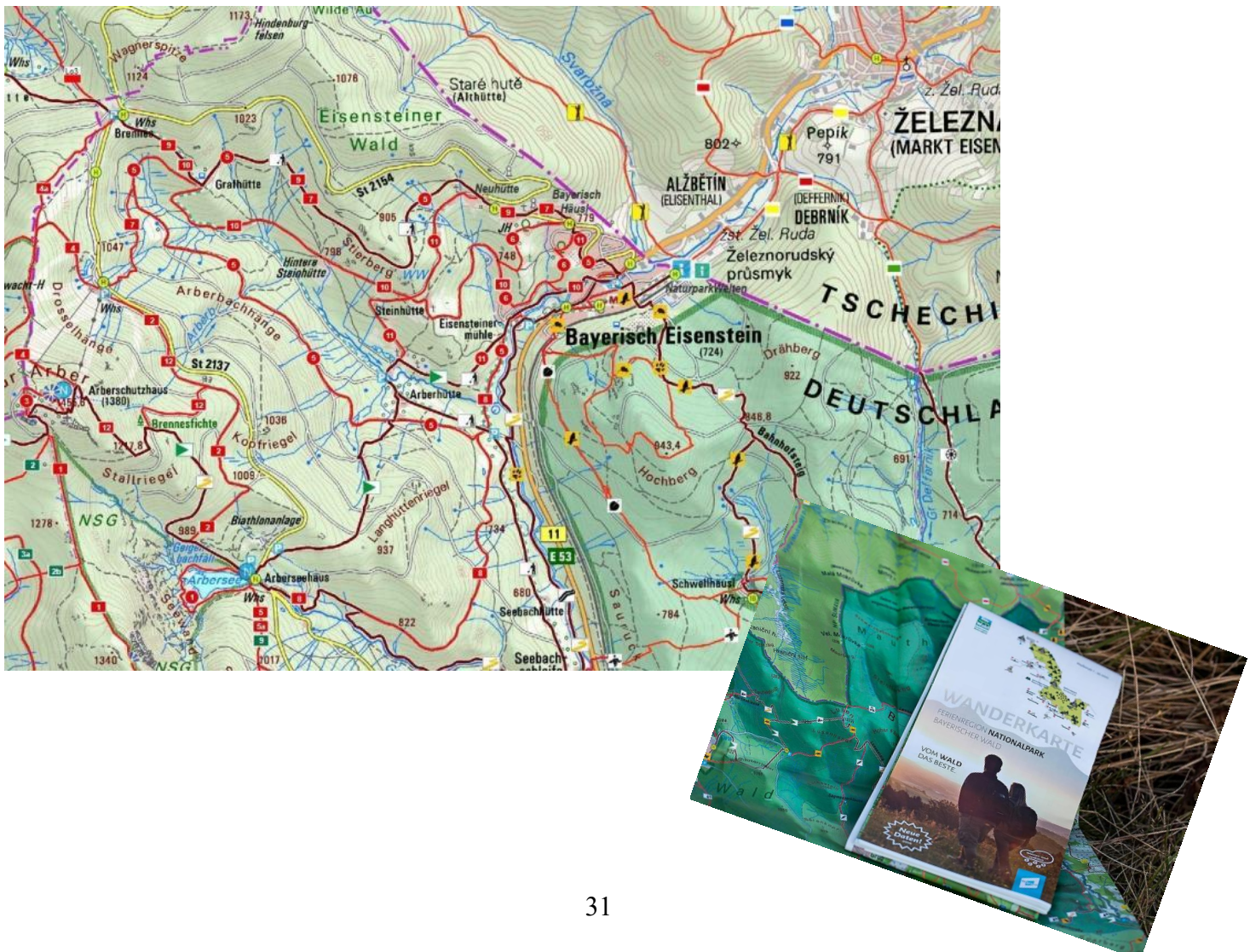
Wanderkarte & Tourenportal

Sie planen eine Wandertour und sind noch auf der Suche nach einer aktuellen Wanderkarte?

An unserer Tourist Info erhalten Sie neben aktuellen Wanderkarten auch weitere Tourenempfehlungen in gedruckter Form.

Insider Tipp:

Natürlich finden Sie all unsere Flyer, Broschüren und Karten, sowie GPX-Tracks aller Touren auch digital zum Download auf unserer Homepage



Ausgewählte Radtouren

Entlang des Regental Radweges oder durch den Nationalpark nach Zwiesel oder Regen

Wer vom Bayerischen Wald besonders viel sehen möchte kommt als passionierter Radfahrer am Regental-Fernradweg



nicht vorbei. Der familienfreundliche, auf 3 Tagesetappen zu bewältigende Fernradweg verläuft von Bayerisch Eisenstein entlang des Flusses Regen bis nach Regensburg.

Als besonderes Teilstück kann hier im Zuge eines Tagesausfluges aber vor allem die erste Etappe von Bayerisch Eisenstein nach Zwiesel oder weiter nach Regen erradelt werden. 15 oder 29 Kilometer entlang des plätschernden Flusslaufes über die Ortsteile Seebachschleife und Regenhütte bis nach Zwiesel oder Regen warten hier auf alle Radbegeisterten.

Für die Rückfahrt steht dann sowohl von Zwiesel, als auch von Regen aus quasi schon die Waldbahn parat, die Sie im Stundentakt bequem und vor allem mit Ihrer Gästekarte vollkommen kostenlos (Achtung: Die Radmitnahme ist kostenpflichtig!) zurück nach Bayerisch Eisenstein bringt.

Bitte beachten Sie, dass dieser Radweg zum Teil entlang unbefestigter Forststraßen führt. Den Teilabschnitt Bayerisch Eisenstein- Regenhütte sollten Sie deshalb mit besonderer Vorsicht befahren. Selbstverständlich kann der gesamte Teilabschnitt bis nach Zwiesel auch durch die wilde Waldwildnis des Nationalparkgebietes entlang des Radwegs Nr. 3 befahren werden.

Grenzüberschreitend unterwegs durch zwei Nationalparke zum Schwellhäusl

Ein besonderes Erlebnis für alle Radfahrer bietet diese grenzüberschreitende Radltour, die die Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava, auf einer wunderschönen Rundstrecke verbindet.

Von Bayerisch Eisenstein aus führt diese Tour vom Bahnhof auf 18 Kilometern über die Grenze nach Alzbetin, Zeleзна Ruda und Debrnik (Deffernik) zum Grenzübergang Ferdinandsthal. Dort wird die Grenze erneut überschritten und auf deutscher Seite dem Nationalpark-Radweg bis zum Zwieselerwaldhaus gefolgt. Weiter geht es entlang der Nummer 50 über das Schwellhäusl (hier empfiehlt sich eine Einkehr im hauseigenen Biergarten) zurück in den Grenzort.

Selbstverständlich ist von Bayerisch Eisenstein aus aber auch nur eine kurze Tour von 4 Kilometern Länge auf direktem Wege zum Schwellhäusl möglich. In dem Fall sieht man von einem Grenzübertritt ab und folgt der beschilderten Nummer 17.





Weilertour über das Kreuzstraß zum Haus zur Wildnis

Die Weilertour ist eine schöne und leichte Tour mit guten Einkehrmöglichkeiten und ist bestens geeignet für die ganze Familie. Denn auf dieser Radltour geht es von Bayerisch Eisenstein zum Schwellhäusl und von dort weiter über das Zwieselerwaldhaus, das Wildniscamp am Falkenstein, über das Kreuzstraß und Schleicher nach Ludwigsthal zum Haus zur Wildnis und zurück in den Grenzort.

Länge: 15,1 km Dauer: 2.15 h Markierung: bis Schwellhäusl Tour Nr. 17, danach Tour Nr. 2

Über den Lamer Winkel Arber- Radweg nach Lam



Der Lamer Winkel-Arber-Radweg verläuft auf 50 Kilometern und über 719 Höhenmetern von Bayerisch Eisenstein nach Miltach.

Für hartgesottene, ausdauernde und sichere Mountainbiker und E-Mountainbiker empfiehlt sich die Befahrung eines Teilabschnittes des Radweges von Bayerisch Eisenstein über die Weiler Arberhütte, Hintersteinhütte und Grafhütte bis zum Brennes und über Mooshütte bis nach Lohberg und Lam.

Der unasphaltierte, zum Teil auch unbefestigte Streckenabschnitt ist circa 35 Kilometer lang und konditionell, sowie technisch höchst anspruchsvoll. Es gilt eine starke Steigung, kombiniert mit grobem, losen Schotter, vor allem entlang des Teilabschnittes Bayerisch Eisenstein- Brennes zu meistern. Seien Sie auf diesem Abschnitt also bitte besonders vorsichtig und befahren Sie den Weg nur bei ausreichend Technik-Sicherheit.



Rund ums Arberland

Zwei Etappen der Arberland- Runde starten direkt von Bayerisch Eisenstein. Beide verlaufen jedoch auf langen Anstiegen und sind nur für konditionsstarke Biker oder E-Biker geeignet. Entlang der Strecke warten grandiose Höhepunkte und herrliche Landschaftsimpressionen auf entschlossene Radler.

Etappe 1: Von Bayerisch Eisenstein über den Großen Arbersee und den Großen und Kleinen Arber zur Chamer Hütte und über Schareben weiter nach Arnbruck

Länge: 43,8 km Dauer: 4.00 h Markierung: Tour Nr. 50

Etappe 2: Von Bayerisch Eisenstein über das Schwellhäusl und Ferdinandsthal und über den Großen Falkenstein nach Buchenau und über die Trinkwassertalsperre nach Frauenau

Länge: 34 km Dauer: 3.30 h Markierung: Tour Nr. 50



Grenzüberschreitend unterwegs

Die Region rund um den Nationalpark Bayerischer Wald und den Nationalpark Sumava auf tschechischer Seite bietet Mountainbikern aller Couleur unendliche Tourenmöglichkeiten.

Als besonderes Erlebnis kann hierbei vor allem der Genussradwanderweg, der die beiden Nationalparke auf einer wunderschönen Rundstrecke verbindet, genannt werden. Denn wer die ganzen 136,7 Kilometer des grenzüberschreitenden Radweges geradelt ist, der hat alle Facetten der Mittelgebirgsregion des Böhmerwaldes und des Bayerischen Waldes kennengelernt.

Natürlich können auch nur Teilstücke des Genussradwanderweges befahren werden. Von den Orten der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald führen Zubringer zu den schönsten Abschnitten und der Verlauf des Weges ist selbstverständlich auch auf unserer Radkarte als gelbe Linie markiert.

Zudem bietet der detaillierte Pocketguide der Ferienregion weitere Informationen und Tipps für spannende Tagestouren entlang des Radweges auf deutscher und tschechischer Seite.



Mountainbike-Spaß entlang der Trans Bayerwald

Die Trans Bayerwald wurde als Mountainbike-Etappentour konzipiert und verläuft auf zwei 7 Tages-Etappen als Nord- und Südroute durch den gesamten Bayerischen Wald. Die Strecke ist auf Ihren 700 Kilometern zwar fahrtechnisch wenig anspruchsvoll, jedoch nur für konditionsstarke Biker geeignet. Bayerisch Eisenstein liegt entlang der Nordroute der Tour und stellt einen Etappenort nach Spiegelau, beziehungsweise einen Etappenort vor Lam, dar.

Weitere Infos erhalten Sie hier:

www.bayerischer-wald.de/Urlaubsthemen/Mountainbike-Fahrrad-E-Bike/Trans-Bayerwald

Markierungen der einzelnen Radwege:





Bike-Park Arber

Der Große Arber ist nicht nur im Winter ein beliebtes Ziel für Skifahrer, sondern wird nun auch im Sommer zum Hotspot für Mountainbiker! Mit einem brandneuen Bikepark verwandelt sich der Arber in ein echtes Paradies für Abenteuerlustige und Action-Fans. Der Bikepark ist so gestaltet, dass er für alle zugänglich ist – ob jung oder alt, Anfänger oder Profi. Besonders wichtig ist den Betreibern, dass gerade Kinder und Einsteiger sicher und mit viel Spaß in den Sport starten können. Dafür bietet der Park eine Vielzahl an Strecken und Trainingsmöglichkeiten, die perfekt auf jedes Niveau abgestimmt sind.

Das erwartet Besucher:

- Flowline (blau) & Jumpline (rot/blau) für flüssiges Fahrvergnügen
- Technische Singletrails mit bis zu 1 km Länge
- Einsteigerfreundliche Strecken für Kinder und Neulinge
- Modernste Leihbikes & Ausrüstung von Rocky Mountain Bikes
- Campingareal mit Dusche und WC direkt am Park
- Stylisher Shop mit Bikewear von FOX



Bike-Park Špičák

Die im Jahre 2007 eröffnete Freeridestrecke mauserte sich im Laufe der Zeit zu einer der umfangreichsten und beliebtesten Bikeparks unserer Region.

Von Juni bis Oktober schlägt hier das Biker-Herz höher, denn das Areal bietet sowohl Freeride-, Downhill-, North Shore- und Sprung-Möglichkeiten en masse.



Neben diversen Tracks von 350 bis 2.300 Meter Länge, mit einem Höhenunterschied von 80 bis 336 Metern, Hindernissen und Sprungschanzen bietet der Bikepark aber auch eine moderne Viersitzseilbahn, die Sie bequem auf den 1.202 Meter hohen Gipfel transportiert, sowie einen Fahrradverleih (XC,DH/FR), eine Fahrrad- Service- Station, einen Shop und ein Skill Center, ein Übungsplatz zum Aufwärmen und für Anfänger.

Radkarte

Sie planen eine Radtour und sind auf der Suche nach einer aktuellen Radkarte?

Selbstverständlich hält die Tourist Info auch hier entsprechendes Kartenmaterial für Sie bereit.

Insider Tipps: Natürlich finden Sie all unsere Flyer, Broschüren und Karten, sowie GPX-Tracks aller Touren auch digital zum Download auf unserer Homepage



Winter in Bayerisch Eisenstein

Alpines Skivergnügen am Großen Arber

Unser Großer Arber ist mit 1.456 m der höchste Berg und zugleich das beliebteste und größte Familienskigebiet im Bayerischen Wald.

mit seiner Gondelbahn, den verschiedenen Sesselbahnen, Schleppliften und einer Rodelbahn bietet Ihnen unser Hausberg somit grenzenloses Skivergnügen für die ganze Familie!

Besonderes Highlight: das ArBär-Kinderland erfreut mit seiner Kinder-Zeitmessstrecke sowie vier Förderbändern besonders junge Wintersportler.

Selbstverständlich ist das Skigebiet am Großen Arber von Ende Dezember bis Mitte März auch täglich bequem mit unserem Skibus und mit Ihrer Gästekarte zudem vollkommen kostenlos, erreichbar.



Kontakt/ Adresse für's Navi:

Arber Bergbahn- Talstation Großer Arber

94252 Bayerisch Eisenstein

Tel.: +49 (0) 9925 9414-0

www.arber.de





Langlaufen im Wilden Wald

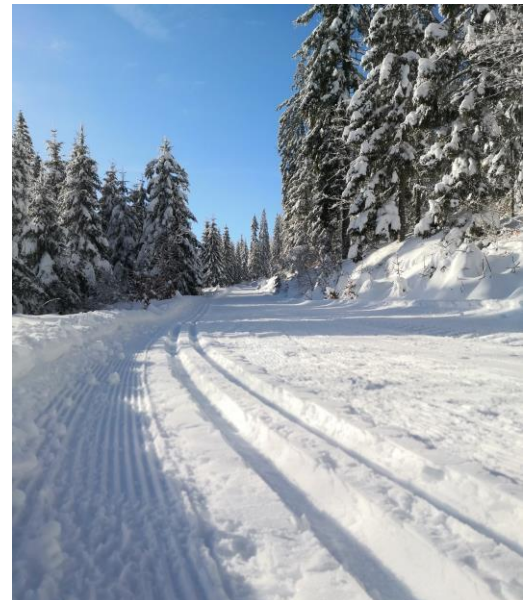
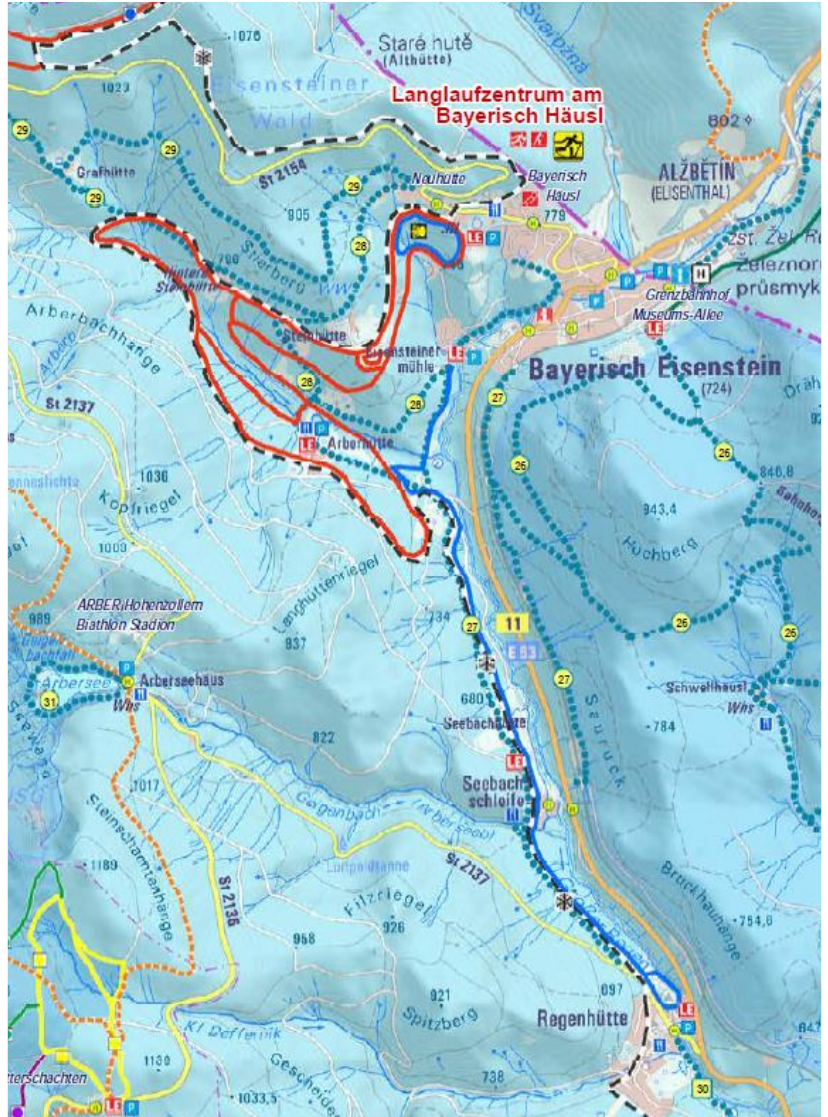
Langlaufgebiet Bayerisch Häusl (697- 794 m)

Im Ortsteil Bayerisch Häusl befindet sich das Langlaufzentrum des Grenzortes, welches mit mittelschweren Rundkursen verschiedenster Längen, einer Nachtloipe mit Flutlichtanlage, sowie einem Abschnitt der Bayerwaldloipe, welche von Lohberg bis Neureichenau den kompletten Bayerischen Wald durchquert, aufwartet.

Ein besonderes Highlight des Langlaufzentrums ist die Hohenzollernloipe, die rund um Bayerisch Eisenstein fantastische Ausblicke auf den Ort und den Großen Arber bietet.

Besonderes Schmankerl:

Auf dem angrenzenden Parkplatz im Ahornweg parken Sie kostenlos.





Die Bayerwaldloipe- Langläuferlebnis vom Arber durch den Nationalpark zum Dreisessel

mit ihren 150 km ist diese Loipe ein echtes Highlight. Sie führt von Lohberg über Bayerisch Eisenstein nach Zwiesel, Frauenau und Spiegelau nach Grafenau und über Neuschönau nach Mauth.

Entlang der Strecke warten zahlreiche Nationalpark-Einrichtungen darauf, Ihnen unseren einzigartigen Wald unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ näher zu bringen.

Bitte beachten: Der Skiwanderweg ist nur in einer Richtung von Norden nach Südosten ausge-schildert. Er ist gekennzeichnet mit einer Schneeflocke. Bitte haben Sie zudem Verständnis dafür, wenn Sie zur Schonung der Natur Straßenüberquerungen bzw. kurze Fußwege in Kauf nehmen müssen, um den nächsten Loipenabschnitt zu erreichen.



Langlaufgebiet Zwieselerwaldhaus (700- 850 m)

Hier können Sie sich an 35 Kilometern gespurter Loipen aller Schwierigkeitsgrade erfreuen. Ein Großteil der Loipen ist nur in klassischer Technik befahrbar, jedoch bietet sich auch eine 3 km lange anspruchsvolle Strecke zum Skaten an. Eine grenzüberschreitende Loipe durch das Ferdinandsthal eröffnet Ihnen zudem zahlreiche weitere, bestens präparierte Loipenkilometer auf tschechischer Seite.

Bitte beachten Sie, dass auf den Parkplätzen im Zwieselerwaldhaus eine Parkgebühr anfallen könnte.

Langlaufgebiet Scheiben (1.050- 1.200 m)

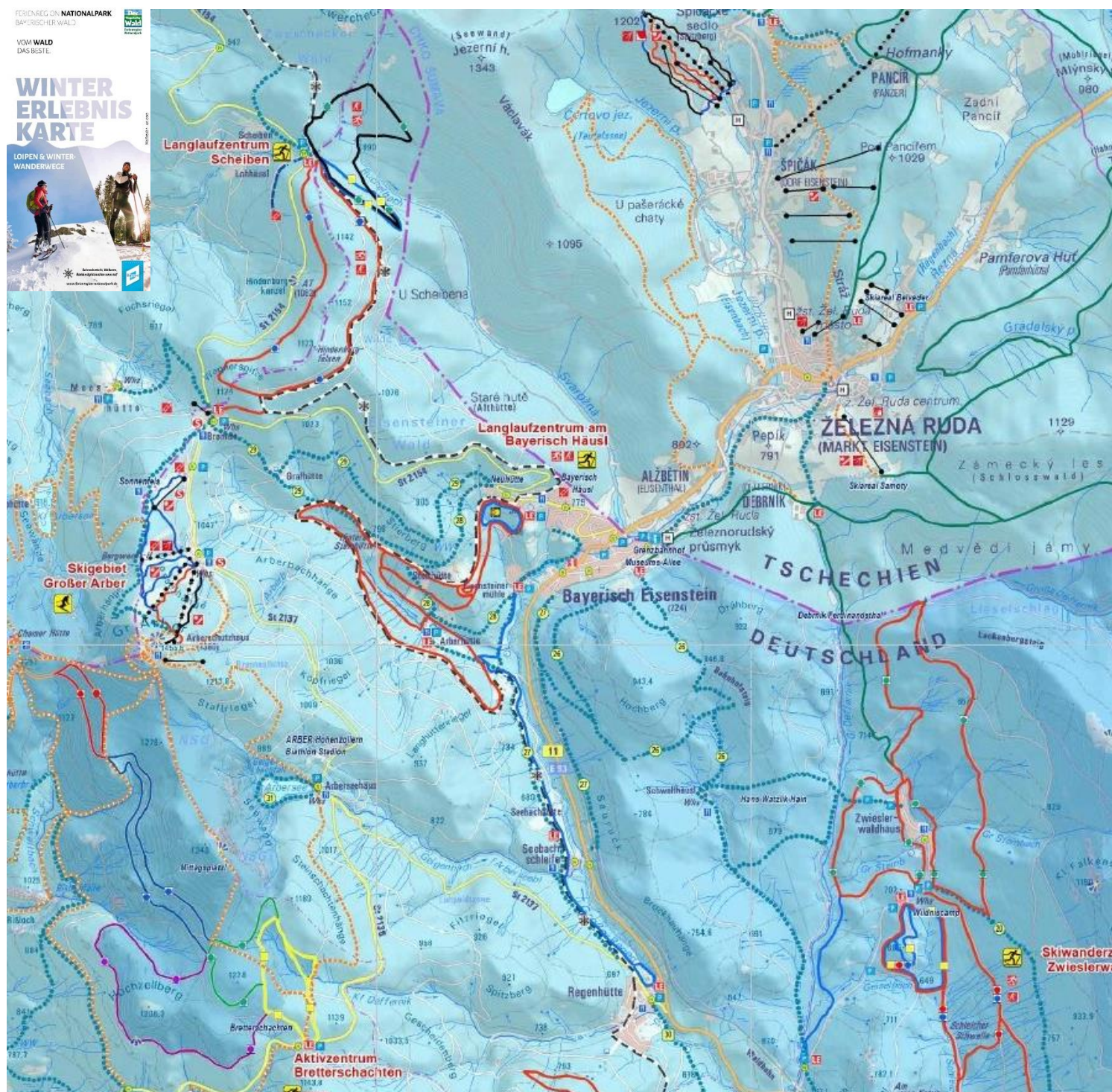
Das Langlaufzentrum Scheiben bei Brennes liegt nur 10 Autominuten von Bayerisch Eisenstein entfernt. Neben drei Rundkursen mit insgesamt 14 Loipenkilometern befindet sich hier auch der Startpunkt der Bayerwaldloipe. Mit 11 km Länge verbindet dieser erste Abschnitt der Bayerwald-Loipe auch die beiden Langlaufzentren Scheiben und Bayerisch Häusl im Ort Bayerisch Eisenstein miteinander.

Bitte beachten Sie, dass auf dem Parkplatz Scheibe eine Parkgebühr anfallen könnte.

Aktivzentrum Bretterschachten (1.100- 1.300 m)

Schneesicherer geht's nicht in Deutschland! Denn das Aktivzentrum am Bretterschachten bei Bodenmais bietet meist bereits ab Mitte November bis Anfang April bestens präparierte Loipen aller Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade. Täglich wird ein Loipennetz von über 114 Kilometern klassischer und 110 Kilometern Skatingloipen für Skilangläufer präpariert.

Bitte beachten Sie, dass auf dem Parkplatz beim Aktivzentrum eine Parkgebühr anfallen könnte.

[illegible]



Schneebericht

In unserem Schneebericht finden Sie immer die aktuellsten Meldungen zu den Wintersportbedingungen in und um Bayerisch Eisenstein. Ob präparierte Langlaufloipen, Pisten oder Liftanlagen: Hier sind Sie richtig.

Der tagesaktuelle Schneebericht ist neben den Aushängen an unserer Tourist Info oder in Ihrer Unterkunft in den Wintermonaten auch jederzeit online auf unserer Homepage abrufbar:

www.bayerisch-eisenstein.de

Rodelvergnügen für Groß und Klein

Hand aufs Herz: Wann waren Sie zum letzten Mal beim rodeln?

Schon länger her? Dann nichts wie raus und los geht's!

In Bayerisch Eisenstein halten wir verschiedene Rodelmöglichkeiten für Sie bereit.

Dabei sollten Sie folgende Strecken nicht verpassen:

- **Naturrodelbahn am Bayerisch Häusl**

Länge: 400 Meter Höhenunterschied: 72 Meter

Parkmöglichkeit: Ortsteil Bayerisch Häusl

Diese Rodelbahn liegt sonnig gelegen an einem breiten Hang und ermöglicht schöne Ausblicke auf Bayerisch Eisenstein und den Großen Arber.

- **Naturrodelbahn in Regenhütte**

Länge: 200 Meter Höhenunterschied: 12 Meter

Parkmöglichkeit: Wendeplattform- Dorfstraße oder bei der Kirche in Regenhütte

Einstieg über Ende Dorfstraße kurz vor Wendeplattform, oder über den Landschaftsweiher am Rothauweg.

- **Familienrodelbahn am Großen Arber**

Bei dieser Rodelbahn besteht die Möglichkeit einer Liftfahrt mit der 6er- Sonnenhang- Sesselbahn. Dann wartet mit 1200 Metern Länge eine außer-gewöhnlich lange und schöne Abfahrt auf Sie und Ihre Lieben. Ein Bus bringt Sie anschließend wieder zurück zur Sonnenhang-Sesselbahn und der Spaß kann von neuem beginnen!

Übrigens: Diese Rodelbahn ist besonders bei Kindern und jungen Familien sehr beliebt, da sie einen flachen und einfachen Verlauf hat, der nahezu jedes Verletzungsrisiko ausschließt.

Bitte beachten: Sollten Sie eine Liftfahrt in Betracht ziehen, überprüfen Sie bitte unbedingt zuvor die, von der Arber Bergbahn zugelassenen Rodel.

Nähere Infos hierzu finden Sie auf der Homepage der Arber Bergbahn: www.arber.de

- **Rodelbahn Brennes - Mooshütte**

Diese Rodelbahn mag zwar nur 800 Meter lang sein, ihre Abfahrt ist allerdings auf Grund des starken Gefälles wesentlich flotter, als die benachbarte Familienstrecke am Großen Arber. Parkmöglichkeiten finden sich hier direkt am Brennes. Von der Mooshütte aus ist dann auch eine kleine Winterwanderung rund um den Kleinen Arbersee möglich.



Ausflugsziele der weiteren Umgebung

Sie haben Bayerisch Eisenstein bereits auf Herz und Nieren erkundet?

Kein Problem! Der Bayerische Wald bietet eine Fülle an weiteren Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten für Groß und Klein. Nachfolgend finden Sie eine kleine Zusammenstellung mit einigen Anregungen.

Bis zu 10 km von Bayerisch Eisenstein entfernt:

Nationalparkzentrum Falkenstein mit Haus zur Wildnis, Steinzeithöhle und Tier-Freigehege
Ein Kinderwagengeeigneter Rundweg führt durch das Tier-Freigehege zum „Haus zur Wildnis“:
Luchse, Wolfsrudel, Wildpferde und Urrinder sind hier in naturnah gestalteten Freigehegen zu bestaunen.
Die Steinzeithöhle am Weg informiert über die Landschaft nach der Eiszeit.

Den Mittelpunkt des Nationalparkzentrums Falkenstein bildet das „Haus zur Wildnis“, in dem die entstehende Waldwildnis im Nationalpark auch das bestimmende Thema der Ausstellung darstellt. Werden, Wachsen und Vergehen- dieser Kreislauf ist allgegenwärtig und kann hier mit allen Sinnen entdeckt werden.

Besonders eindrucksvoll ist der Wurzelgang. Besucher wandeln unterirdisch durch die Bodenschichten und entdecken dabei die dort lebenden Kleinstlebewesen. Kinder begeistert das Maskottchen der Einrichtung, der Schratzl, der die piffigen Erlebnis- und Spielstationen im Haus begleitet. Zudem befindet sich hier ein Indoor-Spielbereich, ein 3D Kino, sowie eine Bio-zertifizierte Gastronomie mit regionalen Gerichten.



Das Nationalparkzentrum Falkenstein ist mit Ihrer Gästekarte von Bayerisch Eisenstein aus kostenlos mit dem Zug erreichbar.

Adresse für's Navi:
Eisensteiner Straße
94227 Ludwigsthal
Tel.: +49 (0)9922 50020

Bis zu 20 km von Bayerisch Eisenstein entfernt:

Der Bayerwald Tierpark in Lohberg



„Schau mir in die Augen“ Unter diesem Motto begrüßt Sie das beliebte Familien-Ausflugsziel in unserem Nachbarort Lohberg. Hier finden Sie über 400 Tiere des bayerisch-böhmischen Grenzgebietes mit circa 100 Arten in natürlicher Umgebung.

Der Tierpark ist teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung zugänglich. Hunde dürfen angeleint in den Park mitgenommen werden. Zudem ist der Tierpark mit Ihrer Gästekarte von Bayerisch Eisenstein aus kostenlos mit dem Bus erreichbar.



Ein Ausflug in die Glasstadt Zwiesel

Die Glasstadt ist mit Ihrer Gästekarte von Bayerisch Eisenstein aus kostenlos mit dem Zug erreichbar.

Kristallglas AG & Kristallglas- Pyramide

In Zwiesel wurde am 25. Mai 2007 die höchste Kristallglas Pyramide der Welt feierlich eingeweiht. Die Zwiesel Kristallglas AG, größter Arbeitgeber der Stadt und bekannt unter den drei Marken „Zwiesel 1872“, „Schott-Zwiesel“ und „Jenaer Glas“, ließ 2007 vor seinem Firmensitz über 93.000 maschinell geblasene Tritan®-Kristallgläser der Erfolgs Weinkelch-Serie „Neckar“ in 65 Ebenen, lose und ohne Klebstoff, zu einer 8,06 m hohen Glaspyramide übereinanderstapeln. Die Kristallglas-Pyramide wird umhüllt von einem transparenten Mantel aus Glas und wiegt satte 11,6 Tonnen. Sie dürfte die meist fotografierte Skulptur von Zwiesel sein und gilt mittlerweile als Wahrzeichen der Glasstadt.

Adresse für's Navi:

Dr.-Schott-Straße 35
94227 Zwiesel
Tel.: +49 (0)9922 98249



Waldmuseum

Das Waldmuseum, seines Zeichens 1966 als erstes deutsches Waldmuseum in Zwiesel gegründet, besticht durch eine zeitgemäße Gestaltung und erlebnisreiche Präsentation des Themas: Wald genießen, Heimat spüren, Glas erleben. Ein beeindruckendes Urwald-Diorama mit echten Baumriesen und hochwertig präparierten Tieren kann genauso bestaunt werden, wie die Lebensweise der ehemaligen Waldhirten, Köhler und Holzhauer der Region. Die traditionellen Handwerksberufe der Holz- und Glasverarbeitung stehen ebenfalls im Vordergrund. Beeindruckend sind die Glasexponate aus den frühen Glashütten im Böhmerwald sowie aus der Glasfachschule Zwiesel.

Adresse für's Navi:

Kirchplatz 3
94227 Zwiesel
Tel.: +49 (0)9922 503706





Unterirdische Gänge

Es waren die Kriege, marodierende Banden und andere feindselige Horden, die es früher notwendig machten, dass die Zwieseler in einem ausgeklügelten System unterirdischer Gänge Zuflucht suchen mussten. Dieses Gangsystem sicherte mit Fluchtwegen, Verstecken und Vorratskammern das Überleben in Zeiten von Bedrängnis und Not.

Seit Sommer 2007 kann man einen Teil der Anlage unter sachkundiger Führung besichtigen. Eine Anmeldung ist zwingend vorab in der Tourist Info Zwiesel (Stadtplatz 27, 94227 Zwiesel; Tel. +49 9922 8405-23) erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



1. Dampfbierbrauerei Zwiesel

Moderne Produktionsverfahren, die aber auch der langjährigen Tradition ihren Platz einräumen, das zeichnet die 1. Dampfbierbrauerei Zwiesel aus und davon kann man sich bei den regelmäßigen Brauereiführungen überzeugen. Bei der Führung durch die Brauerei erhalten Sie Einblicke in den historischen Malzboden mit den alten Gerätschaften der Bierherstellung, aber auch in die aktuelle Produktion mit Sudhaus, Gärkeller, Filtration und Füllerei kann besichtigt werden.

Den Abschluss der Führung bildet dann ein geselliger Umtrunk im „Schalander“ (alte Brauerstube) oder im wunderschönen bayerischen Biergarten der Brauerei.

Anmeldungen für die Führung unter: +49 (0)9922 846615

Adresse für's Navi:

Regener Straße 9, 94227 Zwiesel

Tel.: +49 (0)9922 84660



Kaffeerösterei Kirmse

Als eine der wenigen Röstereien in Deutschland pflegt die Kaffeerösterei Kirmse die Kunst des Kaffeeröstens fast noch wie in alten Zeiten. Zwar nicht mehr am offenen Feuer, dafür aber mit viel Sorgfalt und Liebe zum Detail. In der Schau - Kaffeeröstung sehen Sie, was einen guten Kaffee und eine schonende Kaffeeröstung kennzeichnet, erleben Sie, wie Kaffeeröster Jens Kirmse der Kaffeebohne ihr Geheimnis entlockt. In der Schokoladenverkostung stellen sich Schokolade und Pralinen von Zotter Schokolade, Chocolat Bonnat und Confiserie Lauenstein vor - Riechen, genießen und erleben.

Adresse für's Navi:

Prälat-Neun-Straße 4, 94227 Zwiesel

Tel.: +49 (0) 09922 7437584



Ein Ausflug nach Bodenmais

Bodenmais ist mit Ihrer Gästekarte von Bayerisch Eisenstein aus kostenlos mit dem Zug und dem Bus erreichbar.

Silberberg

Besucher-Bergwerk, Sommerrodel- und Tubingbahn

Mit seinen 955 Metern thront der Silberberg, der wegen seiner zwei Gipfel auch Bischofshaube genannt wird, über dem Markt Bodenmais. Er gilt als beliebtes Ausflugsziel bei Groß und Klein

und bietet Sommer wie Winter neben seiner Rodel- und Tubingbahn, einem Kinder-Klettergarten und -skipark auch ein historisches Besucherbergwerk, indem die Geschichte des Bergbaus und Erzabbaus hautnah erlebt werden kann.



Der Silberberg ist bequem mit dem Auto, oder von Bodenmais aus mit dem Bus oder der Bodenmaiser Bimmelbahn zu erreichen. Der Berg kann sowohl zu Fuß, als auch mit Hilfe einer Sesselbahn erklommen werden.

Adresse für's Navi:

Barbarastraße 1, 94249 Bodenmais, Tel. +49 (0)9924 941411

Das JOSKA Glasparadies



Hier dreht sich alles um's Glas. Von Dekoartikeln bis hin zu Vasen und berühmten Pokalen, im Joska Glasparadies wird jeder fündig. Zudem kann man sich hier selbst auch beim Glasblasen, Glasmalen und Glas gravieren versuchen und zusehen wie Glas im heißen Glasofen bearbeitet und geformt wird.

Das Joska Glasparadies ist zudem barrierefrei und rollstuhlgeeignet angelegt.

Adresse für's Navi:

Am Moosbach 1, 94249 Bodenmais, Tel. +49 (0)9924 7790

Die Ameisenstraße- Erlebnis-Wanderweg für Kinder

Ein bisschen Spaß muss schon dabei sein – dann wandern auch Kinder gerne! Und das tun sie dann, wenn sie Natur mit allen Sinnen, spielerisch, leicht und mit viel Bewegung erspüren können. Die Ameisenstraße in Bodenmais ist ein tolles Beispiel dafür: angeleitet von einer lustigen und freundlichen blauen Ameise geht es durch und vorbei an einem Trampelpfad, einem Matschweg oder einer Baumscheibenpyramide über insgesamt 27 Stationen zum selber ausprobieren und entdecken. Der 2,5 km lange Naturerlebnisweg ist zudem Kinderwagentauglich.





Das Glasmuseum mit den Gläsernen Gärten in Frauenau

Das Glasmuseum in Frauenau zeigt die spannende Geschichte des Glases und seine kulturelle Bedeutung für den Bayerischen und Böhmerwald. Exquisite, jährlich wechselnde Sonderausstellungen runden zudem einen Besuch ab. Ein Spaziergang durch die angrenzenden Gläsernen Gärten zeigt die kunstvollen Gestaltungsmöglichkeiten mit Glas.



Das Glasmuseum ist mit Ihrer Gästekarte von Bayerisch Eisenstein aus kostenlos mit dem Zug erreichbar.

Adresse für's Navi:

Am Museumspark 1
94258 Frauenau
Tel.: +49 (0)9926 941020



Bis zu 30 km von Bayerisch Eisenstein entfernt:

Waldspielgelände Spiegelau

Hier wartet ein riesiger Waldspielplatz mit vielen Spielstationen aus Naturmaterialien, ein Naturerlebnispfad und eine Waldwiese mit Grillplatz darauf, von Klein und Groß gleichermaßen entdeckt zu werden.



Der Rundwanderweg ist für Kinderwagen und Rollstühle geeignet.

Das Waldspielgelände ist mit Ihrer Gästekarte von Bayerisch Eisenstein aus kostenlos mit dem Zug und Bus erreichbar.

Adresse für's Navi:

Trosselweg
94518 Spiegelau
Tel.: +49 (0)8552 96000

Nationalparkzentrum Lusen mit Hans-Eisenmann-Haus, Tier-Freigehege & Baumwipfelpfad in Neuschönau

Rund um das Besucherzentrum „Hans-Eisenmann-Haus“ wurde ein großer Naturgarten als Pflanzen- und Gesteins-Freigelände angelegt. Im Besucherzentrum selbst gibt es neben der interessanten Ausstellung „Weg in die Natur- Eine Geschichte von Wald und Menschen“ (auch spannend für Kinder) ein Filmprogramm und einen Nationalpark-Laden.

Im weitläufigen angrenzenden Tier-Freigelände kann man auf einem etwa 3-stündigen kinderwagen- und rollstuhlgerechten Rundgang Wolf, Bär, Luchs und viele weitere Wildtiere erleben. Auf rund 250 ha Fläche wurden 16 Großgehege und Volieren errichtet, in denen aktuell 36 verschiedene Tierarten aus der heimischen Tierwelt in einem naturnahen Lebensraum leben.

Daneben wartet Europas längster Baumwipfelpfad darauf, seine Besucher zu einem 44 Meter hohen eiförmigen Aussichtsturm mit beeindruckendem Rundum-Blick zu führen. Der Pfad ist kinderwagen- und rollstuhlgerecht. Für Hunde stehen Hundeboxen parat.

Adresse für's Navi: Böhmstr. 35, 94556 Neuschönau, Tel.: +49 (0)8552 96000



Grenzüberschreitende Urlaubserlebnisse

Die Gemeinde Bayerisch Eisenstein, mit ihrer Lage direkt an der tschechischen Staatsgrenze, ist geradezu prädestiniert für Ausflüge in unser Nachbarland. Ob grenzüberschreitende Wanderungen im Nationalpark Sumava, geführte Ausflugsfahrten oder einen eigenen Besuch der tschechischen Nachbarstädte und Sportareale: Jeder findet hier eine für sich passende Möglichkeit unsere Landsnachbarn näher kennen zu lernen.

Ps: Trotz Wegfall der Grenzkontrollen ist bei der Einreise nach Tschechien ein **gültiger Ausweis/ Reisepass/ Kinderausweis** erforderlich. **Staatswährung** der Tschechischen Republik ist die **Tschechische Krone**. Wechselstuben finden sich entlang der B11 gleich hinter der Grenze.

Unterwegs mit dem BöhmerwaldCourier

Geführte Ausflugsfahrten mit dem Zug zur Aschenbrödel Burg Švihov, nach Klattau oder Pilsen

Begleiten Sie unseren Reiseleiter mit der tschechischen Staatsbahn auf einer kurzweiligen Zugfahrt vom Grenzbahnhof in Bayerisch Eisenstein/ Železná Ruda durch den Böhmerwald.

Ab Mai geht's dabei immer wöchentlich jeden Mittwoch nach Klattau, in den bayerischen Schulferien immer dienstags zur Burg Švihov und von Juli bis Oktober alle zwei Wochen jeden Donnerstag nach Pilsen.

Bei den Ausflugsfahrten erfährt man viel Wissenswertes über die Eisenbahngeschichte, die Kultur und über Land und Leute der Grenzregion und besichtigt die eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten.

Fahrzeiten:

Die aktuellen Termine der einzelnen Fahrten entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Flyer, den ausliegenden Wochenprogrammen, bzw. dem Online- Veranstaltungskalender der örtlichen Homepage.

Tickets:

Tickets sind bis 15.00 Uhr des Vortages der jeweiligen Ausflugsfahrt an der Tourist Info Bayerisch Eisenstein erhältlich. Auch eine Online-Buchung der Fahrten über unseren Erlebnishop ist jederzeit möglich.

www.bayerisch-eisenstein.de/erlebnishop



Klattau / Klatovy



14. Mai – 29. Oktober 2025: jeden **MITTWOCH**
Dienstag 30. Dezember 2025
Dienstag 6. Januar 2026
Februar 2026: jeden Mittwoch
Osterferien 2026: Mittwoch 1. 4. und 8. 4.

Pilsen / Plzeň



Juli – Oktober 2025: jeweils am **DONNERSTAG**
17. & 31. Juli 2025
14. & 28. August 2025
11. & 25. September 2025
9. Oktober 2025

Aschenbrödel-Burg Švihov



In der Ferienzeit: jeweils am **DIENSTAG**
Bayerische Pfingstferien: 10. & 17. Juni 2025
Bayerische Sommerferien:
5. 12. 19. & 26. August 2025
2. & 9. September 2025
Bayerische Osterferien: 31. März & 7. April 2026

deutschsprachige Reiseleitung ab Bahnhof Bayerisch Eisenstein

Flyer, Informationen und Ticketverkauf bis jeweils 1 Tag vorher (bis 15.00 Uhr) in den Tourist-Infos:
Bayerisch Eisenstein • Frauenau • Spiegelau • Grafenau • Mauth-Finsterau • Regen • Zwiesel

Nähere Infos sowie telefonische Anmeldung: Tourist Info Bayerisch Eisenstein • Tel.: 09925 9019-001
bayerisch-eisenstein@ferienregion-nationalpark.de

www.boehmerwaldcourier.de

Veranstalter: KT Tours, s.r.o., Čechova 893, Klatovy

Schon gewusst? Mit der Eisensteiner Gästekarte ist die Zugfahrt von Bayerisch Eisenstein bis Švihov ebenfalls kostenlos möglich.



Die Nachbarstadt Železná Ruda (Markt Eisenstein)



Überquert man die deutsche Staatsgrenze, so erreicht man auf tschechischer Seite als erstes den dortigen Grenzort, Železná Ruda (Markt Eisenstein). Bayerisch Eisenstein und Železná Ruda verbindet nicht nur eine gemeinsame, bewegte Geschichte (die beiden Gemeinden gehen aus einem Ursprungsort hervor), sondern sind heute, nach Fall des Eisernen Vorhangs, enger als je zuvor miteinander verbunden. Neben großartigen Wander- und Radausflügen durch den Nachbar-Nationalpark Šumava, bietet der Ort auch ein Museum historischer Motorräder, eine Marionettenausstellung, ein Museum des Böhmerwaldes, sowie sehenswerte Burgen und Aussichtstürme in der näheren Umgebung.

Špičák (Spitzberg)

Nicht weit von der bayerischen Landesgrenze entfernt liegt das kleine aber durchaus breit aufgestellte Freizeitareal Špičák/ Spitzberg. Der Berg stellt ein lohnendes Ausflugsziel dar. Während hier eine Sesselbahn zum Aussichtsturm mit Bistro führt, im Sommer Mountainbiker im Downhill- Park rasant ins Tal stürzen und Wanderer den böhmischen Karseen, dem Teufelssee (**Certovo jezero**) und Schwarzen See (**Černé jezero**) einen Besuch abstatten können, verwandelt sich der Berg im Winter zu einem weiteren kleinen aber durchaus feinen Skigebiet mit Flutlicht-Anlage und mehreren Abfahrten aller Schwierigkeitsgrade.



Černé jezero (Schwarzer See) & Certovo jezero (Teufelssee)

Der Černé jezero (Schwarzer See) ist der größte Gletschersee im Böhmerwald. Er liegt auf tschechischem Staatsgebiet bei Železná Ruda und ist der größte natürliche See Tschechiens. Er wird von einer 320 Meter hohen Felswand eingerahmt und stellt zusammen mit dem nur 1,5 km entfernt liegenden Teufelssee (Čertovo jezero) ein beliebtes Wanderziel dar. Erwandert werden die Seen gerne direkt von Bayerisch Eisenstein, von Železná Ruda oder vom Špičák (Spitzberg) aus. Zudem besteht in den tschechischen Sommerferien die Möglichkeit einer Bimmelbahnfahrt.

